



# BÜCHERKOFFER „UNSERE WÜRDE“

MIT KINDERN ÜBER WÜRDE UND MENSCHEN-  
RECHTE INS GESPRÄCH KOMMEN

DEMOKRATIE LEBEN!  
IN KITA UND GRUNDSCHULE



## Liebe Interessierte,

Sie halten eine Handreichung in den Händen, die auf einen Bücherkoffer aufmerksam macht. Dieser Koffer versammelt 32 unterschiedliche Bücher/Bilderbücher zu den Themen Demokratiebildung, Demokratiestärkung, Kinder- und Menschenrechte, Menschenwürde etc. für den Einsatz mit Kindern im Alter 3 – 6 Jahre.

Wir als Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie Leben in Wiesbaden“ der Partnerschaft für Demokratie der Landeshauptstadt Wiesbaden unterstützen dieses Projekt, welches auf unkomplizierte Art und Weise die Themen aufgreift.

Sicherlich ist diese Zusammenstellung nur ein Ausschnitt der Möglichkeiten und alles Gedruckte neigt dazu, veraltet zu sein, sobald es gedruckt wurde, da es immer mehr Bücher zu demokratiebildenden Themen gibt. Umso besser! Betiligen Sie sich gerne an dem Prozess und kommen Sie ins Gespräch mit anderen Menschen und Eltern, Lehrer\*innen und Erzieher\*innen, Leser\*innen und Hörer\*innen. Dialog führt zu Verstehen und das Neue hat die Chance bekannter und vertraut zu werden.

Wir danken Kathrin Arroyo für die sorgsame und sensible Zusammenstellung der 32 Bücher, ihre gute Beschreibung und ihre Motivation, das Thema politische Bildung und Philosophie mit Kindern in Kita und Grundschule in Wiesbaden zu verbreiten. Ein wichtiges Anliegen!

Viel Spaß beim Lesen, Entdecken und Stöbern wünscht die

Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben in Wiesbaden“

Gabi Reiter - Marie Becker - Christoph Rath

Herausgeber: IKF e.V. in Kooperation mit der  
Fach- und Koordinierungsstelle  
„Demokratie Leben in Wiesbaden“

Autorin: Kathrin Arroyo

Redaktion: Gabriele Reiter und Marie Becker

Danke an: Inka Vigh  
Fachstelle Kinderwelten - Institut für den  
Situationsansatz

Fach- und Koordinierungsstelle:  
[www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de](http://www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de)  
Wiesbaden, April 2021

**IKF**  
INTERKULTURELLES FORUM  
WIESBADEN E.V.



im Rahmen des Bundesprogramms  
Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



**Liebe Erzieher\*innen und Pädagog\*innen,  
liebe Eltern,  
liebe Leser\*innen und Vorleser\*innen,**

Bücher spielen eine wichtige Rolle im Alltag von Kindern. Ob Vorlesen, das gemeinsame Betrachten von Bildern oder das Aneignen der ersten Buchstaben und Worte: Mit Hilfe von Büchern gehen Kinder auf Reisen, schlüpfen in Fantasiewelten und eignen sich vielfältiges Wissen an. Sie machen sich dabei an Bild von sich selbst, blicken auf andere Menschen und die Welt. Daher ist die Auswahl von Büchern entscheidend, denn wenn diese stereotype, einseitige oder diskriminierende Inhalte enthalten, werden Vorurteile ausgebildet und verstärkt.

Die Buchauswahl in diesem Koffer zeigt Kinder und Erwachsene in ihren vielfältigen Lebensrealitäten; Die Bücher machen auf diese Weise Vielfalt sichtbar und bieten verschiedene Repräsentations- und Identifikationsmöglichkeiten. Es wird darauf verzichtet, Menschen als „anders“ zu markieren und die Unterschiede zur Dominanzgesellschaft zu betonen.

### **Der Bücherkoffer „Unsere Würde“**

Die Bücher und Arbeitsmittel im Bücherkoffer „Unsere Würde“ wurden anhand der Bücherliste der Fachstelle Kinderwelten des Instituts für den Situationsansatz<sup>1</sup> zusammengestellt. Sie entsprechen daher den Kriterien für eine vorurteilsbewusste und inklusive Bildung.<sup>2</sup> Der Bücherkoffer ist für den Einsatz in Kitas mit Kindern von 3-6 Jahren konzipiert, einige Bücher eignen sich aber auch für eine Anwendung in der Grundschule. Die Bücher sind folgenden 10 thematischen Kategorien zugeordnet, die sich jedoch teilweise überschneiden:

- |                                |                                    |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1. Würde                       | 6. Gender                          |
| 2. Kinderrechte/Menschenrechte | 7. Gefühle                         |
| 3. Familien                    | 8. Migration und Flucht            |
| 4. Freundschaft                | 9. Diskriminierung und Ausgrenzung |
| 5. Starke Kinder/Empowerment   | 10. Vielfältiges Wissen            |

Einige Bücher setzen sich mit sensiblen Themen wie Ausgrenzung, Diskriminierung oder Flucht auseinander. Lesen Sie die Bücher daher vorab sorgfältig, bevor Sie diese mit in die Gruppe nehmen. Achten Sie anschließend beim gemeinsamen Lesen sensibel auf die Reaktionen der Kinder und bieten Sie ausreichend Raum für anschließende Gespräche, damit die Themen von den Kindern gut verarbeitet werden können. An dieser Stelle bieten sich zum Beispiel philosophische Gesprächsrunden<sup>3</sup> an, um das Erlebte zu Verarbeiten und in einen gemeinsamen Austausch darüber zu kommen. Sprechen Sie eventuell auch die Eltern an und erkundigen Sie sich, ob die Kinder zu Hause von dem Buch erzählt haben oder ob die besprochenen Themen sie auch in der Familie noch beschäftigen.

Einige Bücher sind mit pädagogischem Begleitmaterial ausgestattet. Besonders die Handreichung „Was ist eigentlich Würde? Mit Kindern über Würde und Menschenrechte ins Gespräch kommen“ soll Ihnen an dieser Stelle behilflich sein. Hier werden anhand von verschiedenen Ideen, Methoden und Herangehensweisen Möglichkeiten skizziert, den abstrakten Begriff Würde anhand von Themen wie Gerechtigkeit, Verantwortung, Mut, Grenzen etc. auch in der frühkindlichen Bildung zu thematisieren. Die vorgestellten Methoden der ästhetischen Bildung sowie das Philosophieren mit Kindern können hervorragend in Kombination mit den Büchern in diesem Koffer angewandt werden.

---

<sup>1</sup> <https://situationsansatz.de/fachstelle-kinderwelten/>

<sup>2</sup> Siehe Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung  
[https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2020/12/Handr\\_3bis6\\_2020\\_fin.pdf](https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2020/12/Handr_3bis6_2020_fin.pdf) S. 2

<sup>3</sup> Siehe Handreichung „Was ist eigentlich Würde“ S. 7

Einige Bücher sind mehrsprachig. Dies soll die gegenwärtige sprachliche Vielfalt in Kitas aufgreifen und dazu anregen, in verschiedenen Sprachen vorzulesen und sich über die Mehrsprachigkeit von Kindern auszutauschen. Auf diese Weise werden Kinder in ihrer vielfältigen Persönlichkeit und mit ihren vielfältigen Fähigkeiten wertgeschätzt. Wenn niemand in Ihrem Team die Sprache, in der das Buch geschrieben ist, spricht oder in dieser Sprache vorlesen kann, laden Sie ein Elternteil oder ein großes Geschwisterkind zum Vorlesen ein! Anregungen und weitere Informationen zum Thema sprachliche Vielfalt und Mehrsprachigkeit finden Sie in der Handreichung „Was ist eigentlich Würde?“ auf Seite 6.

In Anlehnung an die Bücherliste der Fachstelle Kinderwelten<sup>4</sup> hat die Auseinandersetzung mit dem Bücherkoffer „Unsere Würde“ folgende Ziele:

- Die Bücher sollen vielfältige Identifikationsmöglichkeiten für Kindern bieten; Kinder mit verschiedenen Vorerfahrungen und Familienkulturen sollen sich darin wiederfinden.
- Kinder sollen die Vielfalt von Lebensformen erfahren, gemeinsam darüber reflektieren und dieser Vielfalt wertschätzend begegnen.
- Die Bücher sollen Kindern helfen, über ihre Gefühle nachzudenken und zu sprechen und so ihren Wortschatz zum Thema Gefühle erweitern.
- Die Bücher sollen anregen, Vorurteilen kritisch zu begegnen und gemeinsam kritisch über Diskriminierung nachzudenken.
- Die Bücher sollen Mut machen, sich gegen Ungerechtigkeit zu wehren.

Zudem sollen Kinder angeregt werden, sich ihrer Rechte, ihrer Würde sowie der Würde aller anderer Menschen bewusst zu werden und darüber aktiv in einen Austausch zu kommen. Das kann über gemeinsames Sprechen, Philosophieren oder durch einen kreativen und künstlerischen Prozess stattfinden.

Sie erhalten nun eine Übersicht über die Bücherauswahl des Koffers, eine kurze Beschreibung des Inhalts durch den Verlag<sup>5</sup>, sowie zu den meisten Büchern Anmerkungen der *Fachstelle Kinderwelten*, die sich intensiv mit Kinderbüchern für eine vorurteilsbewusste und inklusive Bildung auseinandersetzt und viele der Bücher rezensiert sowie mit kritischen Anmerkungen versehen hat.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit den spannenden Büchern und viel Freude an den interessanten Gesprächen, welche die gemeinsame Lektüre sicherlich begleiten werden.

Kathrin Arroyo

Demokratie leben! In Kita und Grundschule  
[www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de](http://www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de)



<sup>4</sup> Siehe Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung  
[https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2020/12/Handr\\_3bis6\\_2020\\_fin.pdf](https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2020/12/Handr_3bis6_2020_fin.pdf) S. 2

<sup>5</sup> Selbstverständlich liegen die Rechte für die Bilder beim jeweiligen Verlag

## Inhaltsverzeichnis

1. Würde.....	7
1.1 WAS WÜRDEST DU TUN? .....	7
1.2 UNSERE WÜRDE ( <i>mehrsprachig</i> ).....	8
2. Kinderrechte/Menschenrechte .....	9
2.1 IM DSCHUNGEL WIRD GEWÄHLT.....	9
2.2 ICH BIN EIN KIND UND HABE RECHTE/COCUK OLMAYA HAKKIM VAR .....	10
2.3 WIR HABEN RECHTE (Kamishibai) .....	11
3. Familien.....	12
3.1 KLEIN .....	12
3.2 ESST IHR GRAS ODER RAUPEN? ( <i>deutsch/spanisch</i> ).....	13
3.3 ICH BIN EINMALIG! – KANNST DU MICH FINDEN? ( <i>mehrsprachig</i> ).....	14
3.4 EIN INDISCHER STRAND: BEI TAG UND BEI NACHT .....	15
3.5 LEYLA UND LINDA FEIERN RAMADAN .....	16
3.6 WIE MAMA MIT DER NASE SIEHT.....	17
4. Freundschaft .....	18
4.1 DUDU FINDET EINEN FREUND/ DUDU BIR ARKADAS BULUYOR .....	18
4.2 EIN GROSSER FREUND .....	19
4.3 DU UND ICH SIND WIR. DAS GROSSE BUCH DER FREUNDSCHAFT .....	20
5. Starke Kinder.....	21
5.1 DER PUNKT – Kunst kann jeder.....	21
5.2 MUTIG, MUTIG.....	22
5.3 RAMONS ATELIER .....	23
5.4 TRAU DICH, SAG WAS!.....	24
6. Gender .....	25
6.1 JULIAN IST EINE MEERJUNGFRAU .....	25
6.2 NOUR FRAGT WARUM? .....	26
6.3 DISCO! .....	27
7. Gefühle.....	28

7.1 DAS MUTIGE BUCH .....	28
7.2 MUSS ICH WAS ABGEBEN? .....	29
7.3 ICH UND MEINE ANGST .....	30
8. Migration und Flucht .....	31
8.1 RAMAS FLUCHT (deutsch/arabisch) .....	31
9. Diskriminierung und Ausgrenzung .....	32
9.1 WANDA WALFISCH .....	32
9.2 ALS WIR ALLEIN WAREN .....	33
9.3 SCHNELLER HASE: Ein Bilderbuch aus Tansania .....	34
9.4 THE PROUDEST BLUE. A STORY OF HIJAB AND FAMILY .....	35
9.5 STROMER .....	36
10. Vielfältiges Wissen .....	37
10.1 DAS GROSSE BUCH FÜR KLEINE UMWELTHELDEN .....	37
10.2 TRAUMBERUFE (deutsch/italienisch) .....	38



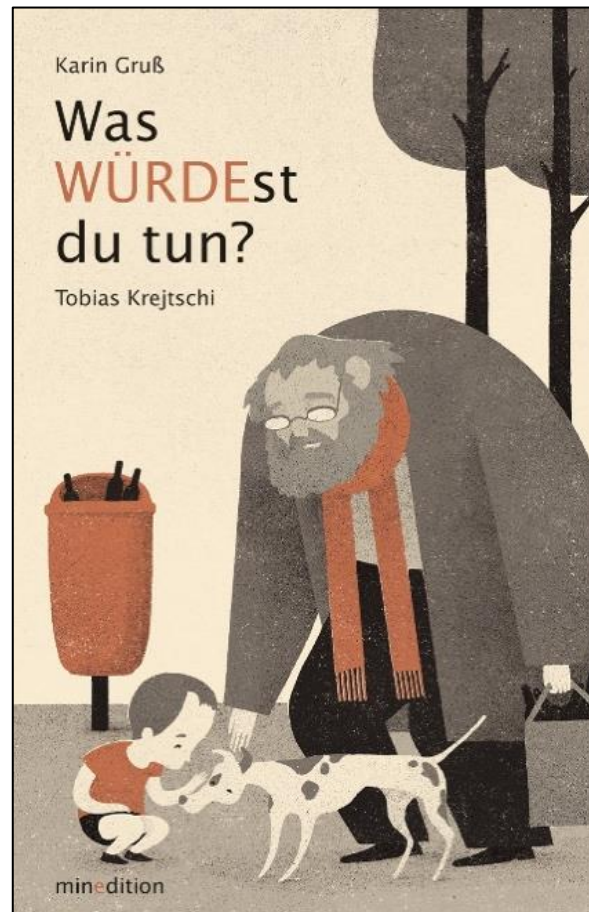
# 1. Würde

## 1.1 WAS WÜRDEST DU TUN?

Man spürt von der ersten Seite an das enorme Engagement der Autorin und des Illustrators. Dies ist ein Thema, das sehr große Aufmerksamkeit verdient. Der würdevolle Umgang miteinander muss offenbar immer noch gelernt werden. Eine ideale Gesprächsgrundlage für und mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Autorin und Illustrator zeigen, dass schon in kleinen Alltagssituationen die Würde der Menschen eben nicht mehr unantastbar ist.

Wie verletzbar wir sind, sei es durch Unachtsamkeit, Rücksichtslosigkeit oder Vorurteile, machen die ausgewählten Beispiele deutlich: Ein Mann sammelt Pfandflaschen aus den Abfalleimern; ein Mädchen postet ein Foto im Bikini auf seinem Smartphone; ein ärmlich gekleideter Mann muss in einem Restaurant lange darauf warten, dass er bedient wird...(Verlag)



Was WÜRDESt du tun?  
Karin Gruß und Tobias Krejtschi  
Minedition 2017



## 1.2 UNSERE WÜRDE (mehrsprachig)

IKF e.V. in Kooperation mit der Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie Leben in Wiesbaden“

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – mit diesem schlichten und unglaublich großen Satz beginnt unser Grundgesetz. Aber was macht Würde eigentlich aus? Was verstehen wir darunter? Was muss getan werden, um die Würde in unserem alltäglichen Leben zu verankern?

In dem Buch „Unsere Würde“ haben wir die Meinungen und Ideen von kreativen Menschen abgebildet, die sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Würde beschäftigen. Über die Kunst, das Verstehen mit Augen und Herzen wollen wir Menschen bewegen, sich mit diesem wichtigen Teil der Wertvorstellungen auseinander zu setzen.

### Handreichung „Was ist eigentlich Würde?“

Mit dieser Handreichung wollen wir, angelehnt an das Buch „Unsere Würde“, Mut machen, sich dem Thema „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ zu widmen.



Mit unterschiedlichen Modulen und Ideen, die diese Handreichung skizziert, lässt sich der abstrakte Begriff Würde in Themen wie Gerechtigkeit, Verantwortung, Mut, Grenzen, Gleichberechtigung und viel mehr leicht zugänglich gestalten. Es ist keine Wissensvermittlung, sondern ein ins Gespräch Kommen, gemeinsam Philosophieren und Nachdenken mit Kindern von 5 bis 10 Jahren. Die Module sind so konzipiert, dass sich Erzieher\*innen, Grundschullehrer\*innen oder pädagogische Fachkräfte einzelne Aspekte herausnehmen können, um diese mit Kindern umzusetzen. Sei es das Betrachten der Bilder in Großformat, das Gestalten eigener Kunstwerke im Themenfeld oder das offene Fragenstellen, um zu schauen, was sich entwickelt. Ziel ist es, dass mit dieser Handreichung eine Arbeitsgrundlage gegeben wird, bei der Sie einfach und unkompliziert Inhalte nutzen,

ganze Einheiten oder auch ein mehrwöchiges Stundenkonzept umsetzen können. Darüber hinaus gibt es im theoretischen Teil viele Hintergründe und Informationen, die das Thema Philosophie mit Kindern beleuchten. Kinder ab drei Jahren beginnen in Hierarchien und Macht zu denken – je früher wir uns mit diesen Themen auseinandersetzen, umso einfacher bewegen wir Gedanken und Menschen. Wir wünschen uns, dass Sie hiermit eine Erleichterung erhalten, komplexe Themen zu besprechen.

Unsere Würde  
IKF e.V.





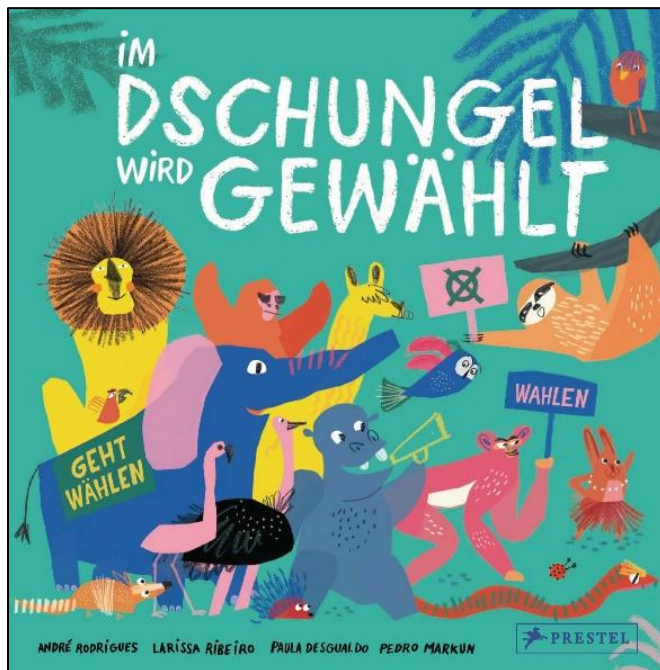
## 2. Kinderrechte/Menschenrechte

### 2.1 IM DSCHUNGEL WIRD GEWÄHLT

In diesem Bilderbuch geht es um einen Regierungswechsel im Dschungel. Die Tiere wollen, dass der Löwe, der „König des Dschungels“, der nur an sich selbst denkt, nicht mehr der Bestimmer ist. Sie beschweren sich, demonstrieren und fordern eine neue Präsidentin oder einen neuen Präsidenten. Sie planen eine demokratische Wahl. Faultier, Schlange und Affe treten gegen den Löwen an und ein bunter Wahlkampf startet. So werden Regeln für die Wahl aufgestellt - beispielsweise, dass jedes Tier kandidieren kann, es werden Komitees gebildet und Wahlkampagnen vorbereitet. Es geht emotional hoch her und am Ende gibt es eine\*n Wahlsieger\*in. Kindgerecht und humorvoll erklärt dieses farbenfrohe Buch was Demokratie ist und wie unser Wahlsystem funktioniert. Auf den letzten Seiten des Buches werden viele Begriffe näher ausgeführt, beispielsweise "Parlament", "Regierung", "Kandidat\*in" oder "Podiumsdiskussion". Es lädt ein, über Politik, Zusammenleben, Mitbestimmung und freie Wahlen mit Kindern in Gespräch zu kommen.

Das Buch basiert auf einem Workshop, bei dem Kinder zwischen 4 und 11 Jahren

aus verschiedenen brasilianischen Städten beteiligt waren. (Fachstelle Kinderwelten)



Im Dschungel wird gewählt  
André Rodrigues, Larissa Riberio,  
Paula Desgualdo, Pedro Markun  
Prestel 2020

## 2.2 ICH BIN EIN KIND UND HABE RECHTE/COCUK OLMAYA HAKKIM VAR

»Ich bin ein Kind mit Augen, Händen, einer Stimme, einem Herzen und mit Rechten.«  
Bereits 1989 wurde die UN-Konvention über die Rechte des Kindes verabschiedet. Doch noch immer ist deren Einhaltung keine Selbstverständlichkeit. Dieses Buch will dazu beitragen, dass die Kinder ihre Rechte kennen.

Farbenfroh und poetisch, aber dennoch unmissverständlich werden die wichtigsten der insgesamt 54 Kinderrechte vorgestellt (Verlag)



Das Buch unterstützt die Auseinandersetzung mit Ungerechtigkeit und bekräftigt die Notwendigkeit, sich für Gerechtigkeit einzusetzen. Die Bilder passen meist gut zum jeweiligen Recht. Eine Ausnahme ist das Bild beim Recht auf Gewaltfreiheit: ‚Ich habe das Recht, nie Gewalt erleiden zu müssen. Kein Mensch hat das Recht, auszunutzen, dass ich ein Kind bin. Kein Mensch der Welt.‘ Hier ist ein wolfsähnliches Tier abgebildet, dessen Schatten ein Kind zu verschlingen droht. Es wäre hier wichtig, auch mit dem Bild zu verdeutlichen, dass es meistens Erwachsene sind, die Kindern Leid antun.

(Fachstelle Kinderwelten)

Ich bin ein Kind und habe Rechte /  
Cocuk Olmaya Hakkim Var  
Alain Serres, Aurélia Fronty  
NordSüd Verlag 2013

## 2.3 WIR HABEN RECHTE (Kamishibai)

Die Kinderrechte bekannt zu machen, ist vielen Menschen ein Anliegen. Doch wie kann es gelingen, den Kindern selbst zu zeigen, welche Rechte es zu ihrem Schutz gibt? Und was heißt das konkret für das Zusammenleben im Kindergarten, in der Schule oder in der Familie? Jedes

Bild dieses Sets stellt ein Kinderrecht in den Mittelpunkt und erzählt dazu eine Szene mitten aus dem Kinderleben. Die Szenen sind eine Einladung zum Gespräch, damit die Kinder ihre Rechte situativ und konkret verstehen können. (Verlag)



*Anmerkung:* Zwei Darstellungen irritieren und sollten zur kritischen Diskussion anregen:

Wo es um Informationsbeschaffung und Meinungsfreiheit geht, sind Kinder auf einem Spielplatz zu sehen, die lesen, hören, miteinander reden, allerdings auch ein Kind, das mit einem Tuch über dem Mund an einen Baum gefesselt ist – vermutlich das Ergebnis eines Kinderspiels. Bei diesem Recht, sind es allerdings weniger die Kinder, die sich untereinander am Wahrnehmen des Rechts hindern, vielmehr sind es vor allem Erwachsene, die Kinder in Unmündigkeit halten.

Beim Recht der Kinder auf besonderen Schutz im Krieg und auf der Flucht, sind Kinder abgebildet, die in einem Klassenraum miteinander streiten und Schießen spielen. Auch hier wird der Inhalt des Gesetzes im Bild nicht verdeutlicht, denn es geht darum, dass Kinder das Recht haben, vor den von Erwachsenen verursachten Kriegen und deren Auswirkungen geschützt zu werden.

(Fachstelle Kinderwelten)

Wir haben Rechte (Kamishiibai)  
Don Bosco Medien Verlag 2014

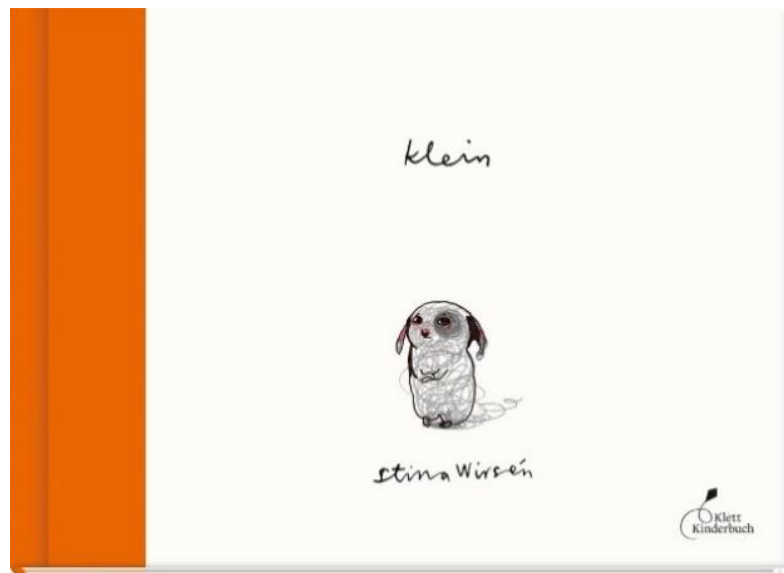
## 3. Familien

### 3.1 KLEIN

Dies ist die herzbeklemmende Geschichte von einem kleinen Wusel, genannt Klein. Es geht ihm nicht gut. Viel zu oft gibt es zu Hause Streit. An viel zu vielen Tagen hat Klein zu Hause Angst. Aber davon kann es keinem etwas sagen. Oder? Und wer hilft ihm, wer tröstet es, wer bringt es ins Bett, wenn es wieder so ist? Keiner. Oder?

Es kommt ein Tag, an dem Klein einfach von seiner Not erzählt. Die Erzieherin in der Kita ist so lieb, da traut es sich. Und das ändert alles. (Verlag)

Als eines der wenigen Bücher befasst sich „Klein“ mit dem Thema der häuslichen Gewalt, von welcher viele Kinder betroffen sind. Einfühlsam werden aus der Perspektive des Kindes die Gefühle des Wusels „Klein“ dargestellt. Entscheidend für alle von häuslicher Gewalt betroffenen Kinder ist der Schluss der Geschichte: Es gibt Hilfe, wenn Kinder sich trauen, sich an eine\*n Erwachsene\*n zu wenden.



Das Buch macht Kindern Mut, sich aus Situationen zu befreien, in denen sie Gewalt erleben und appelliert an Erwachsene, Kinder ernst zu nehmen und ihnen zu helfen. Noch immer hat sich gesellschaftlich nicht vollkommen durchgesetzt, dass häusliche Gewalt nicht lediglich unschön ist für Kinder, sondern vielmehr eine Kindeswohlgefährdung darstellt.

Die Akteur\*innen im Buch sind als Fantasiefiguren gezeichnet, dadurch wirkt die Handlung etwas weniger bedrohlich. Dies wird auch durch die sparsamen, mit Bleistift gezeichneten Illustrationen unterstützt.

(Fachstelle Kinderwelten)

Klein  
Stina Wiersén  
Klett Verlag



### 3.2 ESST IHR GRAS ODER RAUPEN? (deutsch/spanisch)

Mit Pädagogischem Begleitmaterial der Fachstelle Kinderwelten zu folgenden Themen:

Die Familien im Buch, Informationen für Erzieher\*innen, Intervenieren mit Kindern, Selbstreflexion Familienformen, Wie gehe ich damit um, wenn Eltern Vorurteile äußern?, Familiensprachen, Aktivitäten mit Eltern zum Thema Sprache, Kinder brauchen Bücher - aber welche? (Fachstelle Kinderwelten)



Mikolaj, Mara, Yasemin, Lenny und Tariq wollen gerade im Hof Verstecken spielen, als sie plötzlich Stimmen hören. Im Gebüsch entdecken sie zwei kleine Elfen, die lauthals streiten. Wie eine echte Menschenfamilie aussieht, ist die verzwickte Frage. Die Kinder sollen helfen, diese richtig zu beantworten. Aber was soll das denn sein: Eine echte Familie?

Ein Buch übers Streiten, Zuhören und natürlich über vielfältige Familien in 4 zweisprachigen Ausgaben! (Verlag)

Hinter dem witzigen Titel verbirgt sich eine Geschichte zum Thema Familie. Die Kinder im Buch haben vielfältige äußere Merkmale, sind durchsetzungsstark und lassen sich von den Elfen nicht über den Mund fahren. Sie machen deutlich, dass Familien sehr unterschiedlich sein können und dass es die eine Familienform nicht gibt. Das verdeutlichen die Kinder, indem sie ihre jeweilige Familie mit Steinen, Blättern, Zweigen oder anderem Material anschaulich zusammenstellen. Das ist eine sehr schöne Anregung, die Kinder sicher gerne aufgreifen.

Das pädagogische Begleitmaterial wurde von Mitarbeiter\*innen der Fachstelle Kinderwelten erarbeitet. Es ist praxisnah, gibt Denkanstöße für die Auseinandersetzung mit eigenen Stereotypen und Vorurteilen und zahlreiche Anregungen für die Arbeit mit Eltern und Kindern in der Kita.

(Fachstelle Kinderwelten)

Esst ihr Gras oder Raupen?  
Cai Schmitz-Weicht, Ka Schmitz  
Verlag Viel & Mehr 2016

### 3.3 ICH BIN EINMALIG! – KANNST DU MICH FINDEN? (mehrsprachig)

Arabisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Georgisch, Griechisch, Hebräisch, Hindi, Malayalam, Persisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Tamil, Thai, Türkisch



Jedes Kind ist einmalig und die Sprache von elementarer Bedeutung der Ich-Identität aller Kinder. Die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft spiegelt sich nicht nur in Sprache, sondern auch in der Schrift wider. Jedes Alphabet ist gleichrangig wichtig für die Existenz der jeweiligen Sprache. Das Buch "Ich bin einmalig!" ermöglicht bspw., in die Alphabete der verschiedenen Sprachen hineinzuschnuppern und Interesse und Freude am Umgang mit Ihnen zu wecken und nicht zuletzt die Gleichwertigkeit der Sprachen bewusst zu machen. In 17 Sprachen stellt das Suchbilderbuch diese Frage (mit Aussprachetipps) und es gibt auf jeder Seite Einmaliges zu finden.

Ein besonderes Buch der in Indien geborenen Bilderbuchkünstlerin zum multikulturellen und multilingualen Lernen. (Verlag)

Ich bin einmalig! – Kannst Du mich  
finden?  
Manjula Padmanabhan  
Talisa Verlag 2017

### 3.4 EIN INDISCHER STRAND: BEI TAG UND BEI NACHT

Ein ganz besonderes Buch in einem besonderen Format! Auf beidseitig bedruckter Pappe, die an den Enden zusammengeklebt ist, zeigt uns Joëlle Jolivet ganz ohne Wort einen Tag und eine Nacht am Strand von Chennai, Südindien. Die Falzung ermöglicht es, das Buch nicht nur Seite für Seite umzublättern, sondern auch aufzustellen oder auszubreiten, sich sogar hineinzusetzen. Auf der Außenseite ist von links nach rechts der Strand von der

Morgendämmerung über den Tag bis zum Sonnenuntergang, der Nacht und dem erneuten Sonnenaufgang zu sehen, beim Angucken wird Zeit so sinnlich erfahrbar. Als Technik wurde der Linolschnitt verwendet, die großformatigen Bilder in Schwarz-Weiß laden ein zu erkunden: Was siehst du? ...spielende Kinder, Akrobat\*innen, Fischer, Familien beim Picknick... was noch?



Lediglich das Meer ist in blauer Farbe gehalten, es setzt sich auf der Innenseite des Buches fort, dort sind zahlreiche Fische abgebildet, deren Namen sich in der beigelegten pädagogischen Anleitung wiederfinden.

Die Künstlerin erläutert darin nicht nur den Entstehungsprozess, es gibt auch Anregungen dazu, wie das Buch auf vielfältige Weise genutzt werden kann. Das reicht von künstlerischen Aktivitäten über Geschichten für die im Buch vorkommenden Personen zu erfinden bis hin zu Fragen zum Thema Umweltschutz. (Fachstellen Kinderwelten)

Ein indischer Strand: Bei Tag und bei  
Nacht  
Joëlle Jolivet  
TARA BOOKS 2017



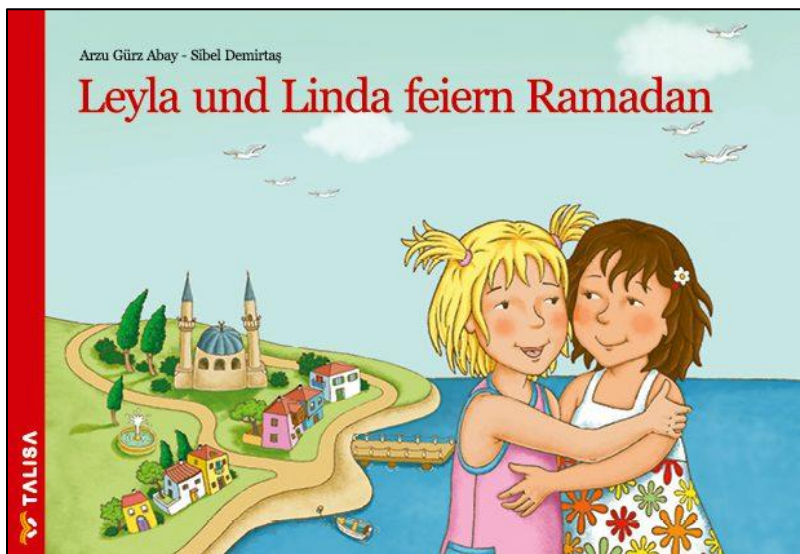
### 3.5 LEYLA UND LINDA FEIERN RAMADAN

Was ist eigentlich Ramadan und wie feiert man es?

Das fragt sich auch Linda, als sie in den Sommerferien ihre Freundin Leyla in der Türkei besucht.

Für Linda wird es eine besondere und unvergessliche Erfahrung: Sie lernt viel über die Fastenzeit mit dem Mitternachts-Trommler, dem Kanonen-Schuss und den traditionellen Ramadan Festlichkeiten.

Dieses Buch zeigt kulturelles Verständnis und Offenheit auf der Ebene der Freundschaft zweier Kinder. Wunderschön illustriert ist "Leyla und Linda feiern Ramadan" eine Brücke zwischen zwei Kulturen. (Verlag)



Leyla ist die Hauptperson. Sie kennt sich aus und gibt ihr Wissen an ihre Freundin weiter. An einer Stelle wird deutlich, dass nicht alle, sondern „viele Muslime“ die Regel des Fastens befolgen. Auch an anderen Stellen im Buch hätte deutlich gemacht werden können, dass sich viele, aber nicht alle Muslim\*innen an die Regeln halten, auch nicht alle gläubigen Muslim\*innen. (Fachstelle Kinderwelten)

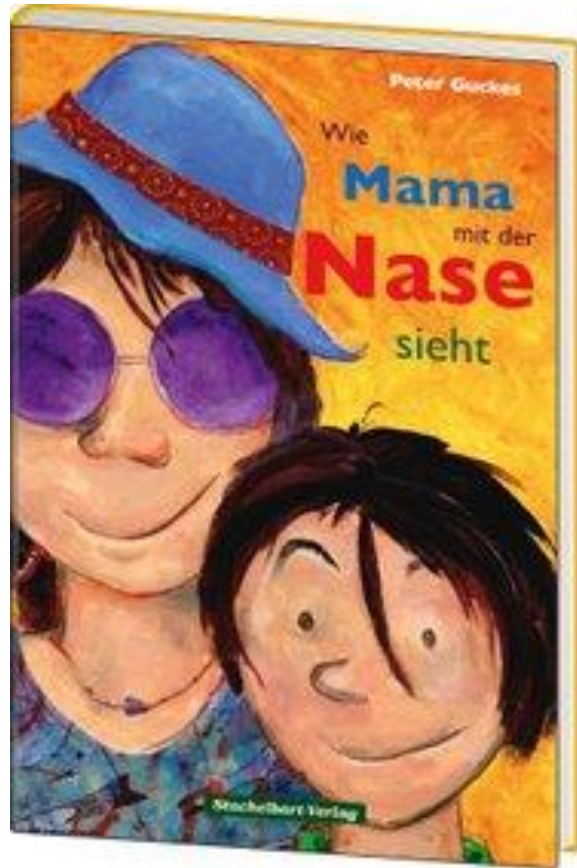
Das Buch erklärt kindgerecht den Ramadan und das Zuckerfest. Kinder muslimischer Familien wie Leyla, erfahren Wertschätzung für ihre Erfahrungen. Im Gespräch über das Buch muss deutlich werden, dass nicht alle Muslim\*innen genauso den Ramadan begehen wie Leyla und ihre Familie. Trotzdem bietet das Buch viele Anlässe, um über Feste, Religion, Besuch bei den Großeltern und Gebetshäuser ins Gespräch zu kommen.

(Fachstelle Kinderwelten).

Leyla und Linda feiern Ramadan  
Arzu Gürz Abay, Sibel Demirtaş  
Talisa Verlag 2016

### 3.6 WIE MAMA MIT DER NASE SIEHT

Meine Mutter kann man nicht beschummeln. Sie merkt einfach alles. Eigentlich wundert mich das, denn sie selbst ist gar nicht so perfekt, sondern manchmal total hilflos, richtig peinlich ... Mama ist blind – und trotzdem die beste Mutter auf der ganzen Welt! (Verlag)



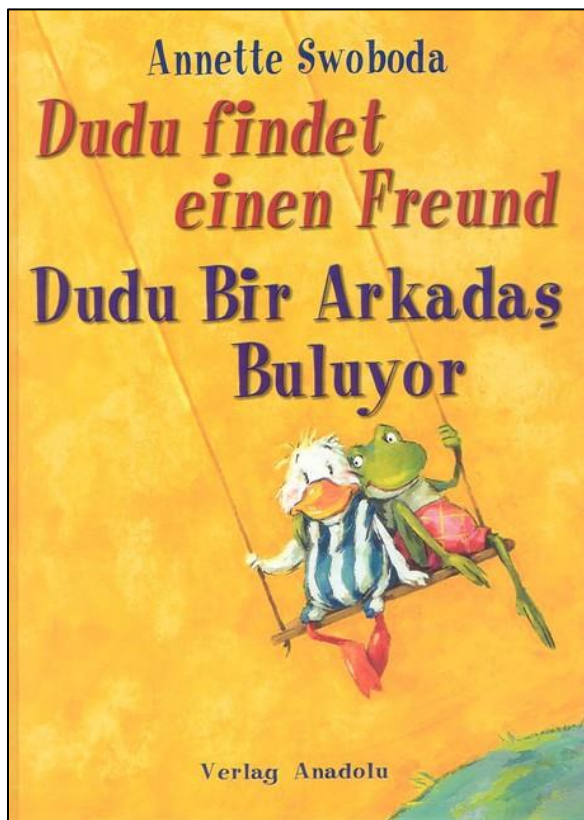
Im Buch geht es um Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Viele Kinder können sich in dem Alltag von Mutter und Sohn wiederfinden und erhalten andererseits Einblicke in das Leben eines blinden Menschen. Die Leser\*innen erfahren, dass es für vieles eine Lösung gibt und die Mutter und ihr Kind gut zurechtkommen.

(Fachstelle Kinderwelten)

Wie Mama mit der Nase sieht  
Peter Guckes  
Stachelbart-Verlag 2015

## 4. Freundschaft

### 4.1 DUDU FINDET EINEN FREUND/ DUDU BIR ARKADAS BULUYOR



Alleine spielen findet Dudu soo langweilig. Wenn er doch nur einen richtigen Freund hätte! Schnell wie ein Känguru müsste er sein oder groß wie ein Elefant. Mit dem könnte man tolle Sachen machen, träumt Dudu. Aber glücklicherweise findet man Freunde nicht nur im Traum ...

Dudu tek başına oynamayı sıkıcı buluyordu. Keşke bir arkadaşı olsaydı! Bir kanguru kadar hızlı ya da bir fil kadar büyük. Dudu ne güzel eğlenirdik diye düşledi. İyi ki gerçek arkadaşlar sadece rüyalarda yok ... (Verlag)

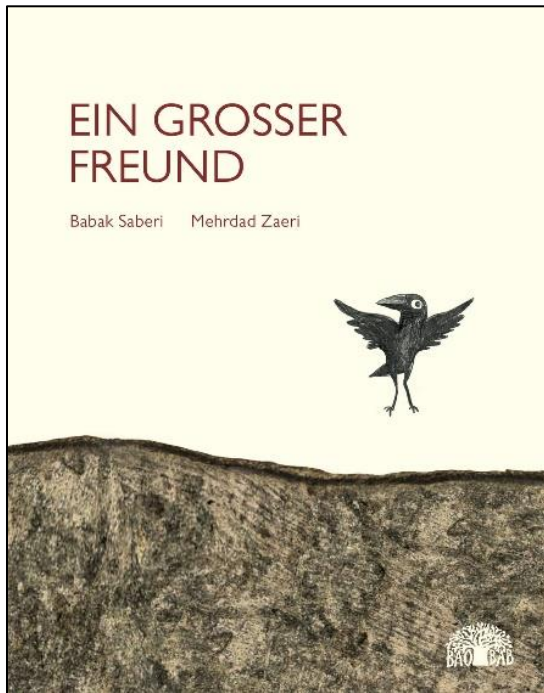
Für junge Kinder sind die großflächigen, farbigen Bilder schön und die Idee, dass Dudu eine\* Freund\*in sucht. Dabei geht es auch um die Gefühle, die man hat, wenn man alleine ist. Für Größere ist einerseits das Zusammenspiel von Text und Bild interessant. Wenn Dudu zum Beispiel mit der Fledermaus kopfüber an der Wäscheleine „einfach so rumhängt“. Zum anderen stellt sich Dudu bei den Freund\*innen immer genau das vor, was das jeweilige Tier „besonders“ macht. Vom Chamäleon lässt sich Dudu die störenden Fliegen wegschnappen. Dem Fisch könnte er alles anvertrauen, weil der nichts weitererzählt. Dabei sind vermeintliche Handicaps (wie stumm oder blind sein) kein Grund, mit den jeweiligen Tieren nicht zu spielen. Im Gegenteil! Gerade durch die Besonderheiten werden die Spiele und Tätigkeiten zwischen Dudu und den Tieren so vielfältig und interessant.

(Fachstelle Kinderwelten)

Dudu findet einen Freund / Dudu Bir  
Arkadas Buluyor  
Annette Swoboda  
Anadolu Verlag 2008

## 4.2 EIN GROSSER FREUND

Eines Tages kam der kleine Rabe nach Hause geflogen und berichtete glücklich: »Mama, endlich habe ich einen Freund gefunden! Sieh mal, er steht gerade vor unserem Nest.« Die Rabenmutter kann es nicht fassen, ausgerechnet ein Elefant! Das kann nicht gut gehen! Das Rabenmädchen aber ist erstaunt über die Sorgen der Mutter. Der Größenunterschied? Das ist allein eine Frage der Perspektive. Einen Streit? Nein, den wird es nicht geben. Und dass es der Elefantensprache nicht mächtig ist, kann nicht wirklich ein Problem sein: es gibt tausend Arten, miteinander zu kommunizieren.



Der Dialog zwischen der besorgten Rabenmutter und dem scharfsinnigen Rabenmädchen ist herzerwärmend. Bei allem Verständnis für die mütterlichen Ängste: die kindliche Unvoreingenommenheit ist unübertrefflich.

Der iranische Autor Babak Saberi und der Illustrator Mehrdad Zaeri haben für dieses Buch erstmals zusammengearbeitet. Mit Feder und Zeichenstift gelingt ihnen das, was man versucht ist, Herzensbildung zu nennen. (Verlag)

Freundschaft ist ein wichtiges Thema für Kinder ab vier Jahren. Das Buch mit seinen ansprechenden Illustrationen lädt dazu ein, mit Kindern darüber zu philosophieren: „Was haben Menschen gemeinsam, was nicht? Kann man sich verstehen, auch wenn man sich nicht ähnelt? Welche Gemeinsamkeiten findet man trotz der Unterschiede? Unterschiede bleiben bestehen und trotzdem kann man befreundet sein. Worin besteht Freundschaft? Wann ist eine\*r mein\*e Freund\*in, wann nicht?

(Fachstelle Kinderwelten)

Ein großer Freund  
Babak Saberi, Mehrdad Zaeri  
Baobab Books 2015



### 4.3 DU UND ICH SIND WIR. DAS GROSSE BUCH DER FREUNDSCHAFT

Was ist ein Freund?

Müssen Freunde genau gleich sein oder ist es besser, wenn sie total verschieden sind?

Kann man mit jemandem befreundet sein, der am anderen Ende der Welt wohnt?

Müssen sich beste Freundinnen immer gut vertragen oder dürfen sie auch richtig streiten?

Und was ist eigentlich mit dem Haustier oder dem liebsten Kuschelhasen? Zählen die auch?

Wichtig ist am Ende doch nur das Eine: Wir alle brauchen Freunde! (Verlag)



Dieses sehr empfehlenswerte Buch thematisiert vielfältige Aspekte von Freundschaft. Die Kinder und Erwachsenen im Buch sind sehr divers, Körperformen und Hauttöne sind vielfältig, eine Mutter und ein Mädchen tragen ein Kopftuch, es sind Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen zu erkennen. Das Geschlecht der abgebildeten Personen ist nicht immer eindeutig, so können sich alle Kinder wiederfinden, allerdings haben viele Mädchen Röcke an. In Bezug auf Sprache hätten wir uns einen reflektierteren Sprachgebrauch gewünscht: Im Buch wird nämlich meist von dem „Freund“ oder den „Freunden“ gesprochen, nur zweimal taucht „die Freundin“ auf, auf den Bildern sind jedoch viele Kinder als Mädchen zu erkennen.

Obwohl Konflikte unter Freund\*innen angesprochen werden, fehlen wichtige Themen wie Mobbing, Diskriminierung oder Ausschluss im Kindergarten. Dies wären jedoch auch bedeutsame Aspekte gewesen, um mit Kindern über oft schmerzhaft Erfahrungen in Einrichtungen wie Kita, Schule oder im Sportverein sprechen zu können.

(Fachstelle Kinderwelten)

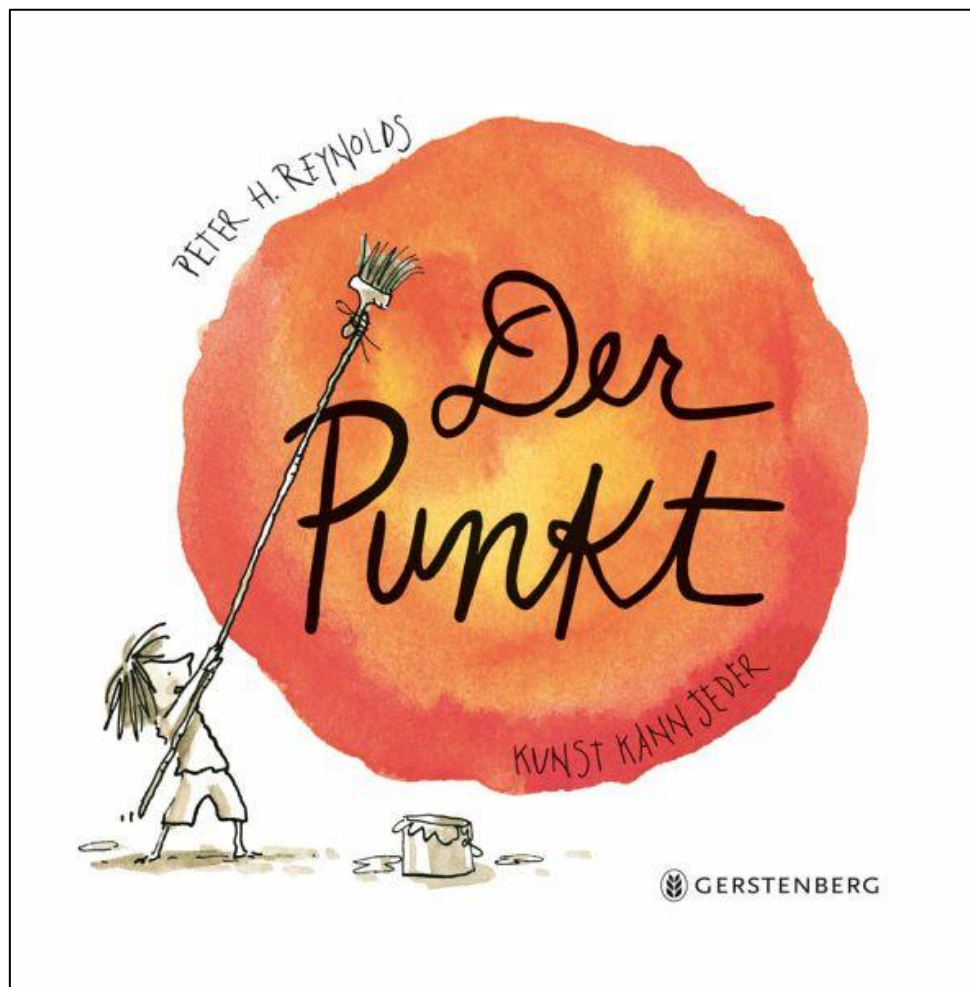
Du und ich sind wir. Das große Buch  
der Freundschaft  
Mary Hoffmann & Ros Asquith  
Fischer Sauerländer Verlag 2019

## 5. Starke Kinder

### 5.1 DER PUNKT – Kunst kann jeder

Ina ist sauer. Sie soll im Kunstunterricht etwas malen. Aber sie kann doch nicht malen. Wütend klatscht sie einen Punkt auf ihr weißes Blatt und soll dies »Kunstwerk« zu ihrer Verblüffung signieren. Am nächsten Tag hat die Lehrerin Inas Punkt gerahmt und aufgehängt. Ina ist erstaunt und bekommt Lust, neue Punkte zu machen. Es entstehen tolle Bilder, die sie sogar ausstellt. Und als ein kleiner Junge kommt und traurig sagt, dass er nicht malen kann, weiß Ina, was zu tun ist.

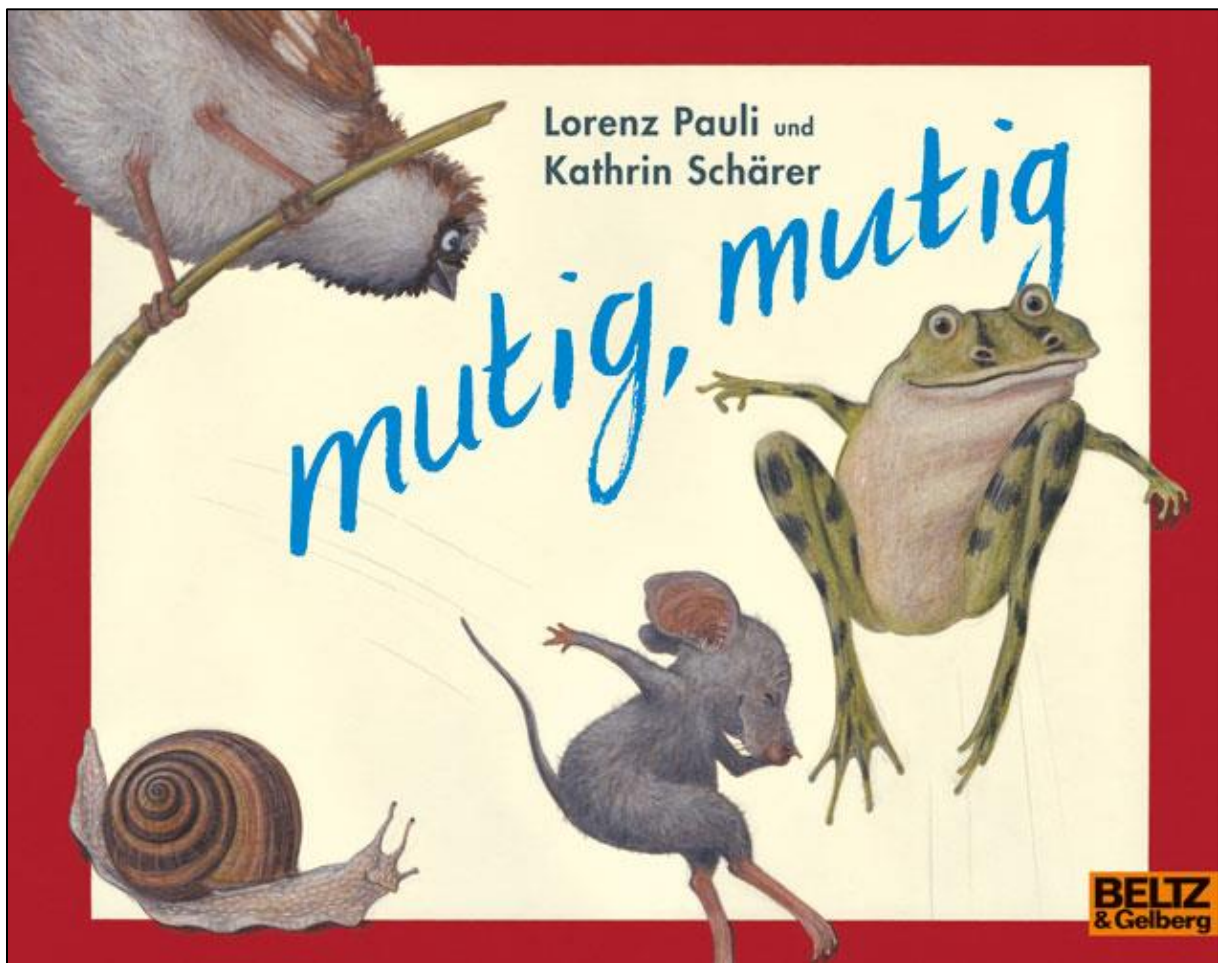
Mit diesem witzigen Bilderbuch ermutigt Peter H. Reynolds alle, an die eigene Kreativität zu glauben und einfach mal loszulegen. Eine originelle erste Begegnung mit Kunst im wahrsten Sinne des Wortes auf den Punkt gebracht! (Verlag)



Der Punkt – Kunst kann jeder  
Peter H. Reynolds, Julia Waltke  
Gerstenberg Verlag 2010

## 5.2 MUTIG, MUTIG

Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Alles fängt an wie auf dem Spielplatz: Maus, Schnecke, Spatz und der Frosch sind am Teich zusammengekommen und plötzlich ist die Idee für das Wettspiel da. Wer ist der Mutigste von allen? Aber wenn die Maus – „mutig, mutig“ - eine lange Strecke taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. So gibt's lange Gesichter und Applaus, bis schließlich der Spatz an der Reihe ist. Der ziert sich und dreht sich, und endlich sagt er: ‚Ich mache nicht mit.› Ist das mutig? - Die Freunde zögern. Aber dann jubeln sie: ‚Ja, das ist Mut!› (Verlag)

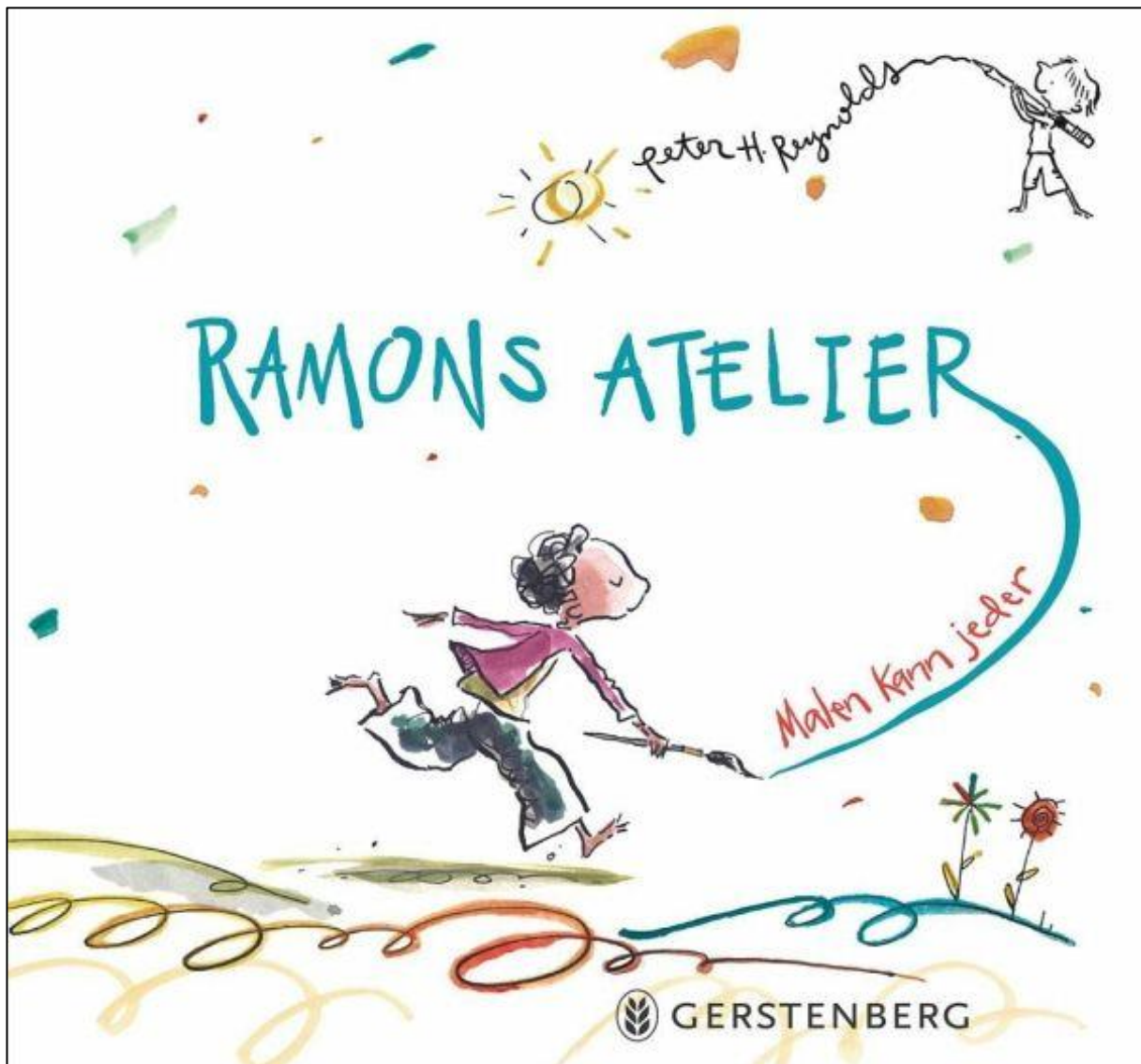


Mutig, mutig  
Kathrin Schärer, Lorenz Pauli  
Atlantis Verlag 2008, Minimax



### 5.3 RAMONS ATELIER

Ramon malt für sein Leben gern - bis zu dem Tag, als ihn sein Bruder auslacht. Gekränkt versucht Ramon, besser und besser zu malen, bis er schließlich aufgibt. Er kann eben nicht »richtig« malen. Seine kleine Schwester sieht das ganz anders. Sie liebt Ramons Bilder und zeigt ihm den Weg zurück zu seiner Leidenschaft: Ramon malt vielleicht nicht die perfekte Vase oder das perfekte Haus, aber seine Bilder sind vas-ich und haus-ich - und genau das macht sie aus und zu etwas ganz Besonderem. Wie schon in *Der Punkt* und *Welche Farbe hat der Himmel?* ermutigt Peter H. Reynolds seine Leser, an die eigene kreative Kraft zu glauben und unbeirrt den eigenen Weg zu gehen. (Verlag)



Ramons Atelier  
Peter H. Reynolds  
Gerstenberg Verlag 2018

## 5.4 TRAU DICH, SAG WAS!

Kinder, sagt eure Meinung!

Es gibt viele Situationen und viele Gründe, etwas zu sagen. Man kann es leise tun, man kann es laut tun. Man kann etwas sagen, indem man etwas tut, indem man ein Bild malt oder bestimmte Kleider trägt. Manchmal hört einem keiner zu. Aber wenn man nicht aufhört, etwas zu sagen, kann es sein, dass einem bald die ganze Welt zuhört. Und deshalb fordert dieses Bilderbuch zum Beispiel auf: »Wenn du siehst, dass jemandem weh getan wird, sei mutig und sag was!«

Kindgerecht und ganz klar zeigt es, wie wichtig es ist selbstbewusst zu sein und dass jede Stimme zählt, wenn man etwas verändern will. Und gemeinsam macht es noch mehr Spaß! Ein gut gelaunter Aufruf für alle Kinder, bloß niemals die Klappe zu halten. (Verlag)



Trau Dich, sag was!  
Peter H. Reynolds  
FISCHER Sauerländer, 2020

## 6. Gender

### 6.1 JULIAN IST EINE MEERJUNGFRAU

Julian liebt Meerjungfrauen – er wäre am liebsten selbst eine. Als er auf der Heimfahrt in der U-Bahn drei als Meerjungfrauen verkleidete Frauen mit farbenfroh aufgetürmten Haaren und



schillernden Fischschwänzen sieht, ist der Junge völlig hingerissen. Auch zu Hause kann er an nichts anderes denken und verkleidet sich mit einem gelben Vorhang und Farnblättern selbst als Nixe. Und zum Glück hat er eine Großmutter, die ihn genauso akzeptiert, wie er ist! Dieses farbgewaltige Bilderbuch, das mit wenigen Worten auskommt, verströmt bei Lesen Wärme und wahre Freude. Mit zarter und doch überwältigender Bildsprache erobert Julian die Herzen seiner Leser im Sturm. Ein herausragendes Bilderbuch über Individualität, Diversität und Vielfalt! (Verlag)

„Julian ist eine Meerjungfrau“ weist dem Schwarzen Kind Julian eine aktive, für die Handlung zentrale Rolle zu und bietet einen empowernden Zugang zur Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen und -stereotypen. Das Buch zeichnet sich darüber hinaus durch eine Vielfalt an Altersgruppen, Körpern, Körperformen und Hauttönen aus. Die Darstellung von dicken Schwarzen Frauenkörpern kann dabei sowohl empowernd als auch kritisch betrachtet werden. Ähnlich sieht es beim Motiv der Meerjungfrauen aus: Gerade für trans\* Mädchen besitzt diese Figur oftmals Empowermentcharakter und wird auch von jungen Trans\*-Aktivist\*innen wie Jazz Jennings aufgegriffen. Zugleich stehen Meerjungfrauen mythologisch Mami Wata sehr nahe, einem spirituellen Wasserwesen, das in West-, Süd- und Zentralafrika sowie in der afrikanischen Diaspora sowohl als heilendes als auch zerstörerisches Wesen verehrt und/oder gefürchtet wird. Kritik wurde vereinzelt an Loves Darstellung der Meerjungfrauen geäußert, da diese als spirituell entwertete Verkörperungen Mami Watas gelesen werden können. Somit bietet das Bilderbuch vielschichtige Leseerfahrungen und Bezüge und lädt zu weiterführenden Gesprächen über eine Vielzahl an Themen ein.

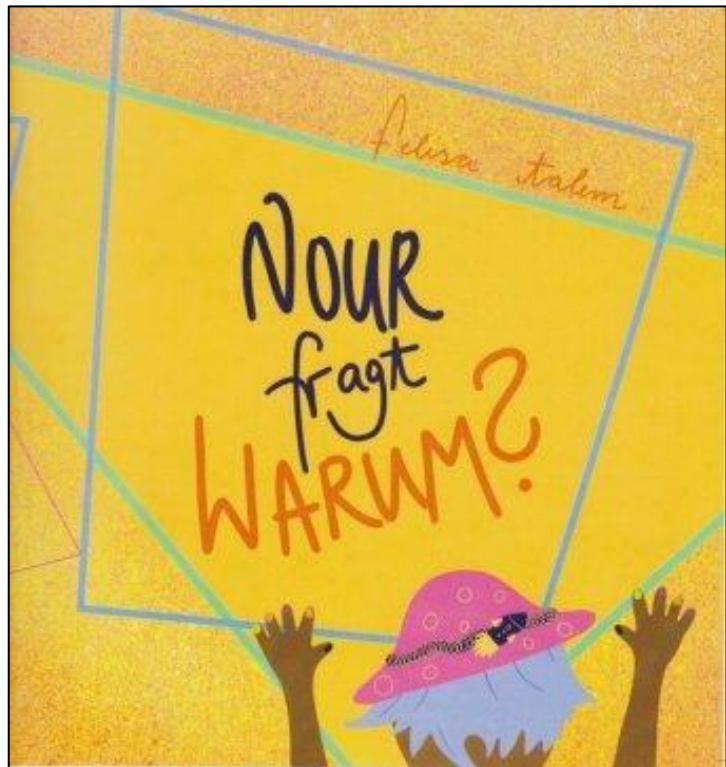
(Fachstelle Kinderwelten)

Julian ist eine Meerjungfrau  
Jessica Love  
Knesebeck Verlag, 2020

## 6.2 NOUR FRAGT WARUM?

Auf dem Weg durchs Kaufhaus wundert sich Nour immer wieder. Warum dürfen große und kleine Leute nicht einfach das tragen, was ihnen gefällt?

Ein Buch für mehr Akzeptanz und Freiheit in der Kleiderwahl. (Verlag)



Sowohl die Geschichte als auch die Illustrationen bieten zahlreiche Gesprächsanlässe, geschlechterbezogene Zuschreibungen mit jungen Kindern kritisch zu hinterfragen. Gleichzeitig ermutigt und bestärkt dieses auch mit klaren Bildern illustrierte Buch die Kinder darin, zu dem Geschlechtsausdruck zu stehen, mit dem sie sich wohl fühlen und die Dinge zu tun, die ihnen Spaß bereiten. Eine besondere Stärke des Buches ist - neben der Repräsentation von Geschlechtervielfalt - die Darstellung von Kindern mit unterschiedlichen Hauttönen und körperlichen Befähigungen, ohne diese Aspekte zu besondern. Schade nur, dass mit dem instabilen Softcover die materielle Wertigkeit des Buches nicht mit dem Inhalt und den Illustrationen mithalten kann, zugleich ist das Buch dadurch erschwinglich im Preis.

(Fachstelle Kinderwelten)

Nour fragt warum?  
Felisa Talem  
Isensee Verlag, 2019

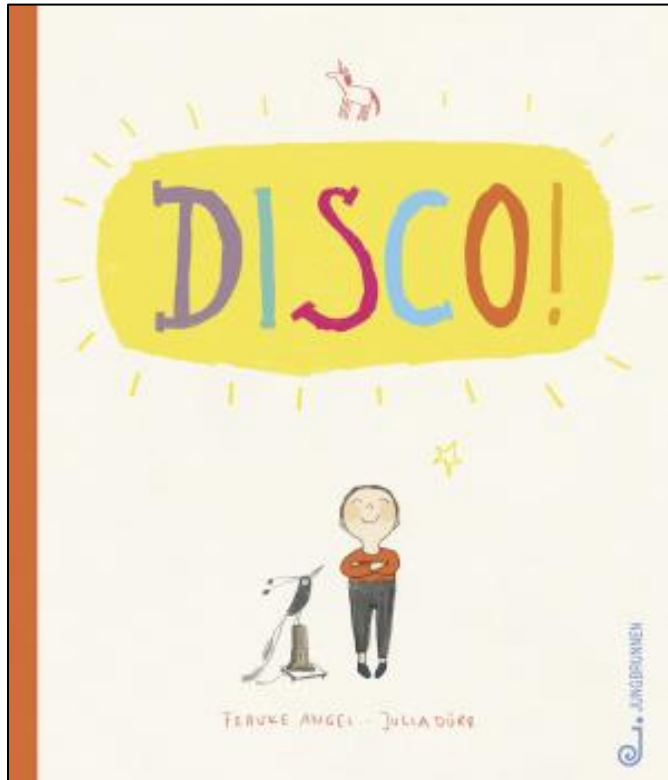


## 6.3 DISCO!

Der kleine Junge hat eine neue Freundin, Pina. Die sagt, dass es keine Farben nur für Jungen oder nur für Mädchen gibt. Und überhaupt darf jeder anziehen, was er will.

Dann bleibt Pina einmal über Nacht und die Kinder verkleiden sich, weil sie Disco machen wollen. Am nächsten Morgen bringt der Vater zwei wunderschöne Discotänzerinnen in den Kindergarten. Aber ein Junge in Mädchenkleidern führt zu Diskussionen. Schließlich streitet der Vater mit seinem Freund und am Ende sind sogar die Kinder wütend.

Am nächsten Morgen schleppt der Vater einen ganzen Sack voller Wechselsachen in den Kindergarten – genug, dass alle sich verkleiden können. Denn die Kinder wollen es einmal richtig bunt treiben, mit Glitzer und allem Schnickschnack. Welche Farben und welche Kleider die Mädchen tragen und welche die Jungen, ist dabei wirklich völlig egal. (Verlag)



Mit unbekümmerter und unvorbelasteter Spielfreude brechen die Kinder mit traditionellen und einengenden Geschlechtervorstellungen. Dazu gehört auch, dass Schwulsein von den Kindern kurz, entspannt und beiläufig auf kindgerechte Weise verhandelt wird.

Frech und voller Wortwitz ermutigt und bestärkt dieses auch graphisch wundervoll gestaltete Buch (nicht nur) junge Menschen darin, zu dem Geschlechtsausdruck zu stehen, mit dem sie sich wohl fühlen und die Dinge zu tun, die ihnen Spaß bereiten.

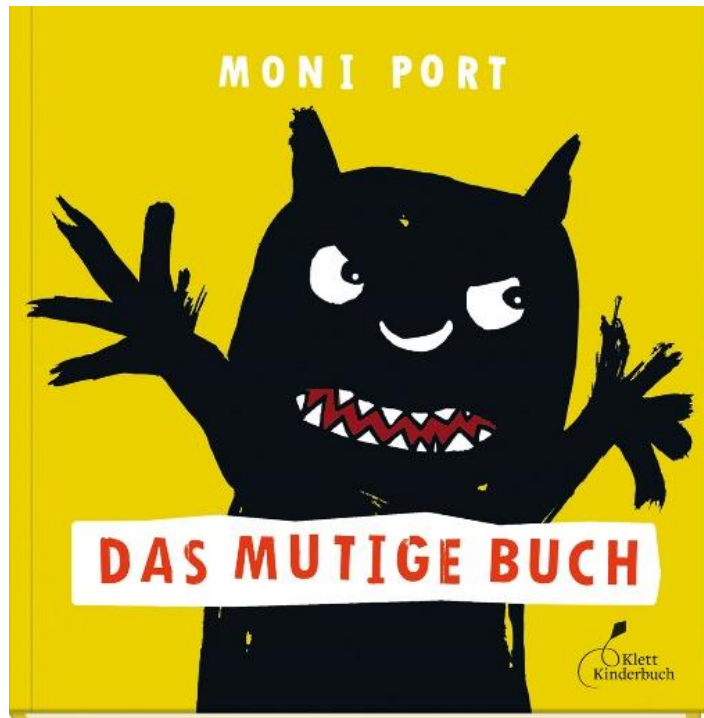
(Fachstelle Kinderwelten)

Disco!  
Frauke Angel, Julia Dürr  
Jungbrunnen 2019

## 7. Gefühle

### 7.1 DAS MUTIGE BUCH

Eine wunderbare Reise durch eine wichtige Gegend der Seele. Das tiefe, erregende Thema „Angst“ – hier wird es mit einer Flut von Imaginationen für Kinder ausgelotet. Moni Ports Zusammenstellung aus Assoziationen, Fotos, Collagen, altbekannten und ungewohnten Eindrücken ist kein Gruselkabinett, sondern eine stärkende Wanderung durch unsere Gefühlslandschaften, begleitet von einem knappen, freundlich-sachlichen Text. Und gerade weil beschwichtigende Töne à la „Du brauchst doch keine Angst zu haben“ hier fehlen, wirkt „Das mutige Buch“ enorm ermutigend und befreiend. (Verlag)



Das quadratische Buch mit klaren, bunten Zeichnungen und Fotos regt an, über eigene kleine und große Ängste zu sprechen, ohne sich ihrer zu schämen und den eigenen Weg zu einem Leben mit weniger Angst und mehr Mut zu gehen.

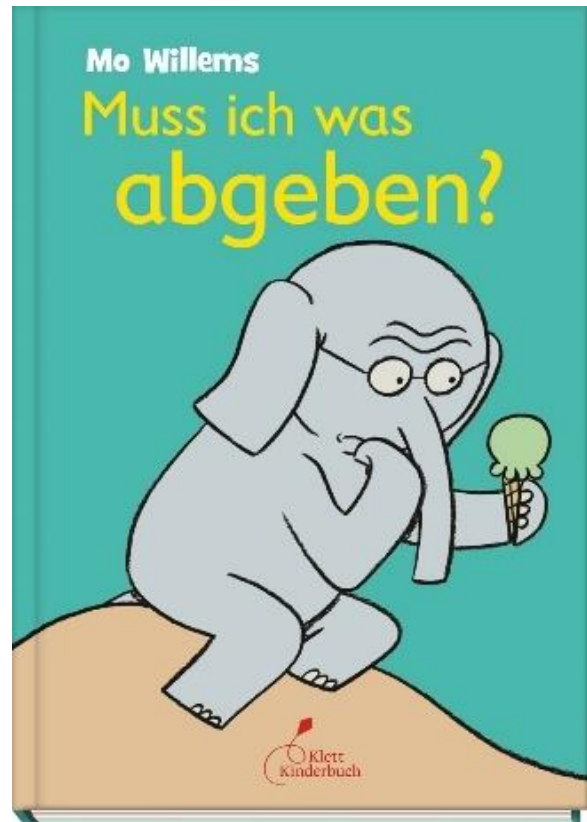
(Fachstelle Kinderwelten)

Das mutige Buch  
Moni Port  
Klett Kinderbuch Verlag 2013

## 7.2 MUSS ICH WAS ABGEBEN?

Teilen können ist wichtig – aber soo schwer. Elefant Gerald kann sein Glück kaum fassen. Er hält ein super-leckeres-fantastisch-süßes Eis im Rüssel. Doch kaum will er losschlecken, fällt ihm etwas ein: Sollte er das Eis nicht mit Schweinchen teilen? Hm. Vielleicht mag Schweinchen die Sorte nicht. Außerdem weiß Schweinchen gar nichts von dem Eis. Muss Gerald dann wirklich was abgeben?

Der Elefant ist hin und her gerissen, und die Zeit, sich zu entscheiden, schmilzt dahin wie das Eis in der Sonne ... (Verlag)



Mo Willems Geschichte kann dazu anregen, über Dinge zu sprechen, die man leicht oder weniger leicht teilen mag. Angefangen bei Süßigkeiten gibt es doch da draußen in der Welt noch mehr Dinge, die wir Menschen untereinander teilen können, wenn wir es von früh an lernen, vielleicht sogar die Privilegien, die wir im Leben genießen. An dieser Stelle können erste Bausteine für eine vorurteils- und diskriminierungsfreie Bildung und Erziehung gelegt werden.

(Fachstelle Kinderwelten)

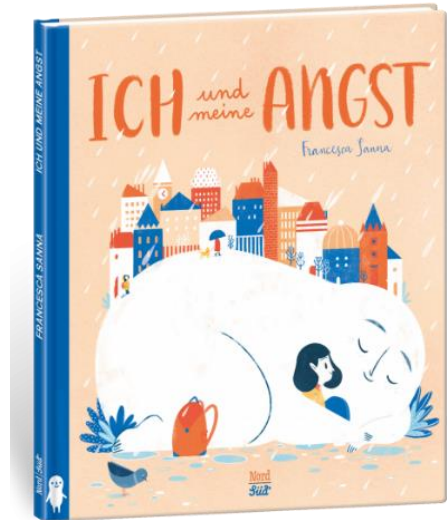
Muss ich was abgeben?  
Mo Willems  
Klett Kinderbuch Verlag 2017



### 7.3 ICH UND MEINE ANGST

Jeder Neuanfang ist schwer und wird von Ängsten und Unsicherheit begleitet: »Ich habe schon immer ein Geheimnis gehabt«, sagt das Mädchen im Buch, »eine winzige Freundin namens Angst. Die Angst hasst meine neue Schule. Ich verstehe niemanden und niemand versteht mich. « Angst macht sprachlos und einsam. Doch zum Glück ist das Mädchen mit seiner Angst gar nicht allein. Auch die anderen Kinder haben Ängste und je mehr sie darüber sprechen, desto weniger Macht hat die Angst über sie.

Francesca Sanna schließt mit dieser einfühlsam erzählten Geschichte an ihr erfolgreiches Debüt »Die Flucht« an und zeigt auf, dass wir Zuspruch und Freundschaft finden können, wenn wir es wagen, über unsere Ängste zu sprechen und sie mit anderen zu teilen. (Verlag)



Die Künstlerin Francesca Sanna zeichnet wunderbar die zugewandte Art der Kinder zu ihrem Gefühl Angst, die meist ja beschützt. Ebenso wird deutlich, dass es hilfreich sein kann, die eigenen Gefühle zu zeigen um anderen Menschen näher zu kommen und deren Gefühle kennen zu lernen. Die Illustratorin zeigt verschiedene Kinder mit unterschiedlichen Hauttönen. Erwachsene kommen in diesem Buch nur am Rande vor, die Erlebenswelt der Kinder steht im Mittelpunkt.

Kritisch anzumerken ist, dass die Wut des Kindes darüber, dass der Lehrer seinen Namen falsch ausspricht, als nicht berechtigt dargestellt wird, dabei ist die korrekte Aussprache doch wichtig, denn der eigene Namen ist ein zentraler Aspekt der eigenen Identität.

Noch gelungener wäre das Buch zudem, wenn es einen Hinweis auf die Verantwortung gäbe, die Erwachsene durchaus haben, wenn Kinder eine Angststörung aufweisen. Denn eine beständige Belastung durch eine Riesen-Angst kann ein Kind so beherrschen, dass es die Angst nicht mehr von alleine bewältigen kann.

Für ihr Debüt „Die Flucht“ bekam Francesca Sanna diverse internationale Auszeichnungen, unter anderem stand das Buch auf der Auswahlliste für den Deutschen Jugendliteraturpreis.

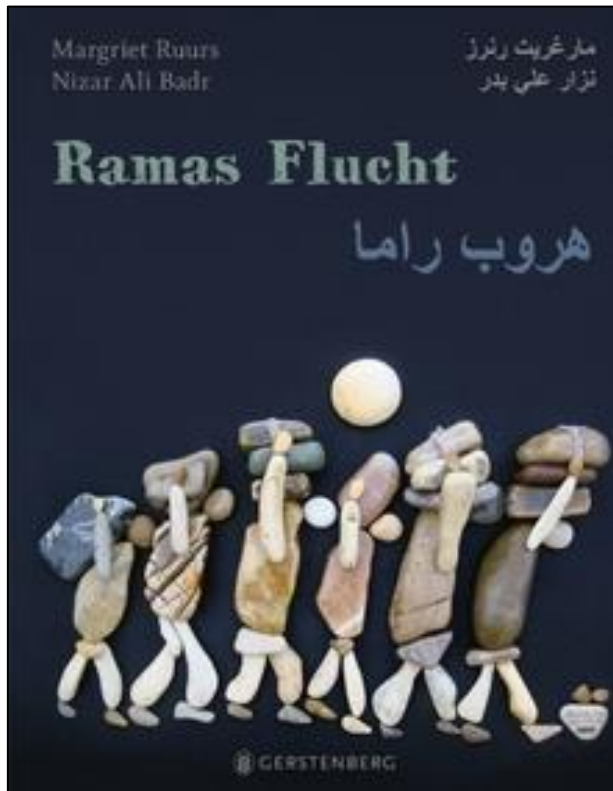
(Fachstelle Kinderwelten)

Ich und meine Angst  
Francesca Sanna  
NordSüd Verlag 2019

## 8. Migration und Flucht

### 8.1 RAMAS FLUCHT (deutsch/arabisch)

Rama und ihr Bruder Sami spielten mit ihren Freunden, lachten, rannten über Sand und Steine, frei wie Vögel. Ihr Vater arbeitete auf dem Feld und der Großvater fing Fische. Doch



das war früher. Dann kam der Krieg. Die Vögel hörten auf zu singen und die Menschen gingen fort aus dem Dorf. Wenige erst, dann immer mehr, ein ganzer Strom. Eines Tages ist es so weit: Ramas Familie schließt sich dem Strom der Flüchtenden an. Sie gehen, immer weiter und weiter, bis sie schließlich in ein Boot steigen, das sie übers Meer bringt. Der syrische Künstler Nizar Ali Badr bringt Steine zum Reden. Seine ausdrucksstarken und berührenden Steinbilder erzählen Geschichten von Flucht, Angst und großem Leid, aber auch von Menschlichkeit, Freude und Hoffnung. (Verlag)

Aus der Perspektive des Mädchens Rama werden die Umstände ihrer Flucht geschildert. Dabei wird auch Schreckliches benannt: einige Menschen ertrinken auf der Fahrt übers Meer. Dadurch, dass für Rama die Geschichte gut ausgeht, ist das Buch für Kinder nicht zu traurig.

Die Autorin selbst lebt auf einer kleinen Insel im Pazifik, im Nachwort erzählt sie die besondere Geschichte dieser Online - Zusammenarbeit mit Ali Badr. So ist das Buch auch ein anschauliches Beispiel dafür, dass Menschen zusammenkommen können, auch über Grenzen hinweg.

(Fachstelle Kinderwelten)

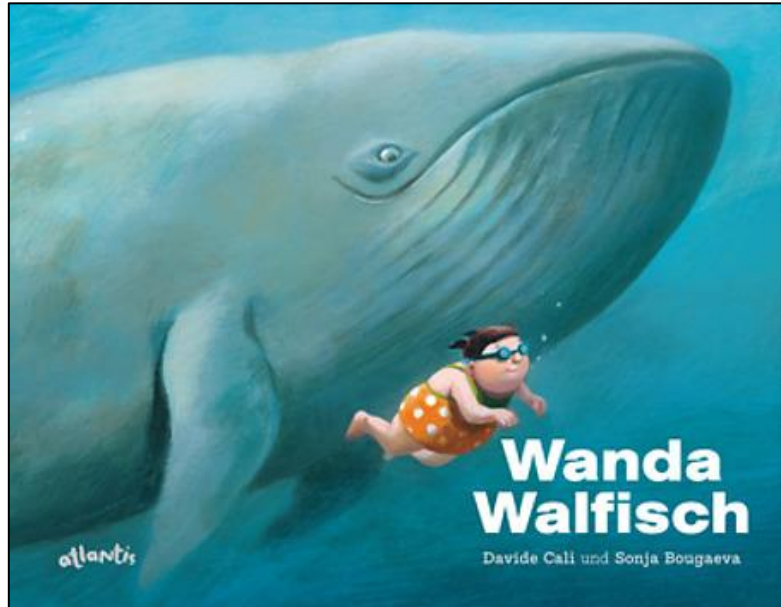
Ramas Flucht  
Margriet Ruurs, Nizar Ali Badr  
Gerstenberg Verlag 2017

## 9. Diskriminierung und Ausgrenzung

### 9.1 WANDA WALFISCH

Immer wenn Wanda ins Wasser springt, lachen die anderen. »Ich bin zu schwer zum Schwimmen«, sagt Wanda. – »Nein«, sagt der Schwimmlehrer, »du musst nur denken, was du sein möchtest!« Wanda probiert es aus, und der Trick funktioniert. Sie denkt Känguru – und springt im Turnunterricht ganz hoch. Sie denkt Hase – und mag sogar Karotten. Und beim nächsten

Schwimmunterricht denkt Wanda sich leicht. Sie schwimmt wie ein Hai, eine Sardine, gar wie ein Segelboot und ein Kajak. Aber wagt sie sich auch vom Sprungturm? Davide Cali's unbeschwerter Geschichte knüpft an kindliche Erfahrungen an; im Wasser fühlt sich die mollige Wanda wohl. Sie gewinnt Selbstvertrauen durch Fantasie und Vorstellungskraft. Und Sonja Bougaeva malt Wanda von Seite zu Seite kecker. (Verlag)



Es fällt leicht, sich in Wanda hinein zu versetzen und zu spüren, wie sehr sie leidet, wenn sie gehänselt wird. Kinder können sich außerdem mit Wandas Stärke identifizieren und werden unterstützt, ihren eigenen Weg aus der Situation zu finden. Gut ist, dass der Schwimmlehrer Wanda hilft, stärker und selbstbewusster zu werden. Dies bedeutet nicht, dass diskriminierte Menschen selbst einen Teil der Verantwortung für die Diskriminierungen tragen, die sie durch andere erfahren, sondern vielmehr, der Abwertung, die in der Diskriminierung enthalten ist, etwas empowerndes entgegenzusetzen und sie sich nicht zu eigen zu machen. Allerdings wäre es besser, wenn der Erwachsene noch klarer zu Wanda gehalten und den anderen Kindern gegenüber deutlich gemacht hätte, dass er im Schwimmbad keine Diskriminierung duldet. Klare Worte von Erwachsenen sind wichtig, damit die Betroffenen der Abwertung, die in der Diskriminierung enthalten ist etwas empowerndes entgegenzusetzen können.

(Fachstelle Kinderwelten)

Wanda Walfisch  
Davide Cali, Sonja Bougaeva und  
Claudia Steinitz  
Atlantis Verlag 2010

## 9.2 ALS WIR ALLEIN WAREN

Warum trägt Kókom immer bunte Kleider, bunt wie ein Regenbogen? Und warum sind Kókoms Haare so lang – sie reichen ihr fast bis zur Hüfte! Warum spricht Kókom so oft auf Cree? Und warum verbringt Kókom so viel Zeit mit ihrem Bruder?

Während es seiner Großmutter bei der Gartenarbeit hilft, entdeckt ein kleines Mädchen Stück für Stück die Kindheit der Großmutter ...

In wenigen Worten und mit eindrücklichen Bildern vermittelt „Als wir allein waren“ ein Kapitel der kanadischen Geschichte, um dessen Aufarbeitung sich nicht nur die Ureinwohner, sondern breite Teile der Gesellschaft Kanadas derzeit bemühen: die sogenannten Residential Schools.

Robertsons poetischer Text über Liebe und Widerstand ist ein Plädoyer für den respektvollen Umgang mit Menschen, die in anderen Kulturen und Sprachen zuhause sind. In behutsamen Bildern einfühlsam illustriert von Julie Flett. (Verlag)



David A. Robertson und Julie Flett ist ein herausragendes Buch über Diskriminierung und Widerstand gelungen. Die Tatsache, dass viele Kinder durch diese gewaltvolle Umerziehung massive Schäden erlitten und nicht wenige dies nicht überlebten wird nicht thematisiert und wäre dem Alter der Zielgruppe auch nicht angemessen. Behutsam und klar wird die Entfremdung der Kinder von ihren Eltern durch pädagogische Einrichtungen dargestellt. Kinder, die auch heute noch in Kita und Schule nicht ihre Erstsprachen sprechen dürfen, für die diese Orte immer noch ein Ort der Anpassung sind und die sich dadurch immer irgendwie *falsch* fühlen, können sich mit der Großmutter als Kind identifizieren und gestärkt werden. Im Buch werden die Verwandtschaftsbeziehungen in Swampy-Cree-Sprache geschrieben, um der Sprache Wertschätzung zu verschaffen.

Auch dies kann Kinder, die ihre Sprachen in Kita und Schule als wertlos erleben, ermutigen sich gegen die Diskriminierung ihrer Erstsprache zu wehren. Der wiederholende Charakter der Erzählweise ist angenehm und verleiht dem Buch eine übersichtliche Struktur, die Illustrationen unterstreichen die Thematik der Erzählung. Erzählt die Großmutter von heute, werden ihre Power und ihr Widerstand durch kraftvoll leuchtende Farben hervorgehoben. Die diskriminierenden Erfahrungen wirken durch die überwiegend tristen Grau- und Brauntöne noch erdrückender. Den Widerstand der Kinder macht die Illustratorin durch zarte Farbtupfer und Farben deutlich. Im Anhang erklärt der Autor die Geschichte des Buches und verwendet u.a. ein Zitat, in dem das I-Wort vorkommt. In diesem Zitat, „den I... im Kind töten“, wird ein System kritisiert, das die Identität der First Nations zerstören und die Kinder den Eltern entfremden sollte.

(Fachstelle Kinderwelten)

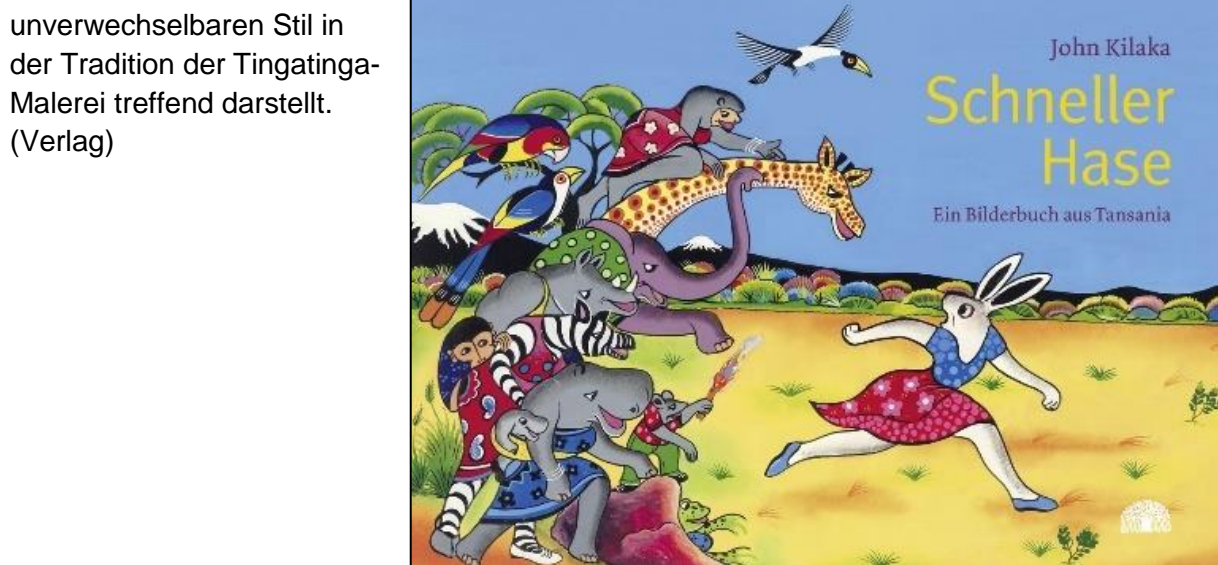
Als wir allein waren  
David A. Robertson und Julie Flett  
Little Tiger Verlag 2020



### 9.3 SCHNELLER HASE: Ein Bilderbuch aus Tansania

Die Tiere sind durstig, doch Krokodil lässt sie nicht aus dem Fluss trinken –es sei denn, es darf eines der Tiere fressen. Für die Großen ist klar: Ein kleines Tier wird geopfert. Hase zum Beispiel. Der rettet sich flink in eine Höhle. Die anderen suchen ihn fieberhaft und wecken dabei Löwe auf, der daraufhin Büffel verfolgt. So landet auch Büffel in der Höhle. Die Tiere machen sich Sorgen und gehen gemeinsam gegen Löwe vor –der daraufhin auch noch in die gleiche Höhle flüchtet. Schließlich merken alle, dass sie nur gemeinsam eine Lösung finden können. Und Hase hat sogar noch eine gute Idee, wie sie zu Wasser kommen. In

kräftigen, leuchtenden Bildern erzählt John Kilaka, wie Solidarität und gemeinschaftliches Handeln zum Erfolg führt. Dass es dabei um das lebenswichtige Gut Wasser geht, verleiht der Geschichte eine aktuelle Note. Vor allem aber faszinieren die Tiergestalten, die John Kilaka in seinem



unverwechselbaren Stil in der Tradition der Tingatinga-Malerei treffend darstellt. (Verlag)

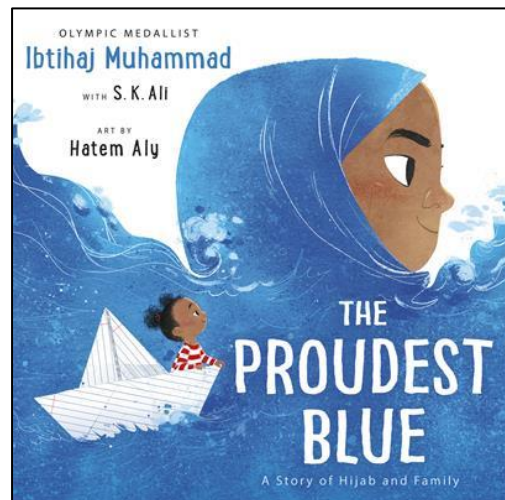
Farbenfroh im typischen Tingatinga-Stil illustriert erzählt der tansanische Künstler John Kilaka diese Fabel über Solidarität und Machtmissbrauch. Kikalas Geschichten basieren auf den mündlichen Überlieferungen Tansanias, er ist einer der bekanntesten Bilderbuchautoren Afrikas. „Schneller Hase“ zeigt kindgerecht und ohne erhobenen Zeigefinger, dass es möglich ist, sich zu wehren, auch gegen (vermeintlich) Mächtigere, wenn die Schwächeren zusammenhalten. Ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Selbstwirksamkeit und der Solidarität!

(Fachstelle Kinderwelten)

Schneller Hase  
John Kilaka  
Baobab Books 2018

## 9.4 THE PROUDEST BLUE. A STORY OF HIJAB AND FAMILY

Dieses englischsprachige Kinderbuch behandelt die Erfahrungen zweier Schwestern – Asiya und Faizah. Asiya, die ältere, trägt zum ersten Mal - in der Schule ein Kopftuch. Die Mutter der beiden bedenkt die möglichen negativen Erfahrungen, die ihre Tochter machen könnte und gibt ihr bestärkende Sätze mit auf den Weg. Faziya wiederholt diese Worte in Situationen, in denen Asiya Ausgrenzung erfährt und empowert damit ihre Schwester und sich selbst. Die Bezeichnung Hijab statt "Headscarf" vermittelt zudem eine überzeugte religiöse Haltung und nicht allein ein Kleidungsstück. Alle abgebildeten Kinder sind divers entlang ihrer ethnisch-familienkulturellen Zugehörigkeit und teilweise auch in Bezug auf ihre Körperlichkeit (unterschiedliche Figuren)



dargestellt. Irritierend sind im Erzählstrang die fehlenden Konsequenzen für die Mobber im Handlungsfeld Schule, denen die kopftuchtragende Asiya ausgesetzt ist. Tröstend wirkt hier die große Liebe zwischen den Schwestern. Zudem ist Faizah, die jüngere Schwester, eine sensible, überzeugende und aktive Protagonistin of Colour. Insgesamt eignet sich das Buch hervorragend, um mit Kindern über die Vielfalt und Gleichwertigkeit hinsichtlich unterschiedlicher Bekleidungsarten zu sprechen. Die Autorin strahlt Authentizität durch ihre eigene Biographie aus. Sie ist die erste amerikanische muslimische Frau mit Hijab, die für die USA als Teilnehmerin bei den Olympischen Spielen angetreten ist. (Fachstelle Kinderwelten)

Eine Übersetzung des englischen Textes durch die Fachstelle Kinderwelten finden Sie hier: [https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2020/12/The-proudest-blue\\_Uebersetzung.pdf](https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2020/12/The-proudest-blue_Uebersetzung.pdf)

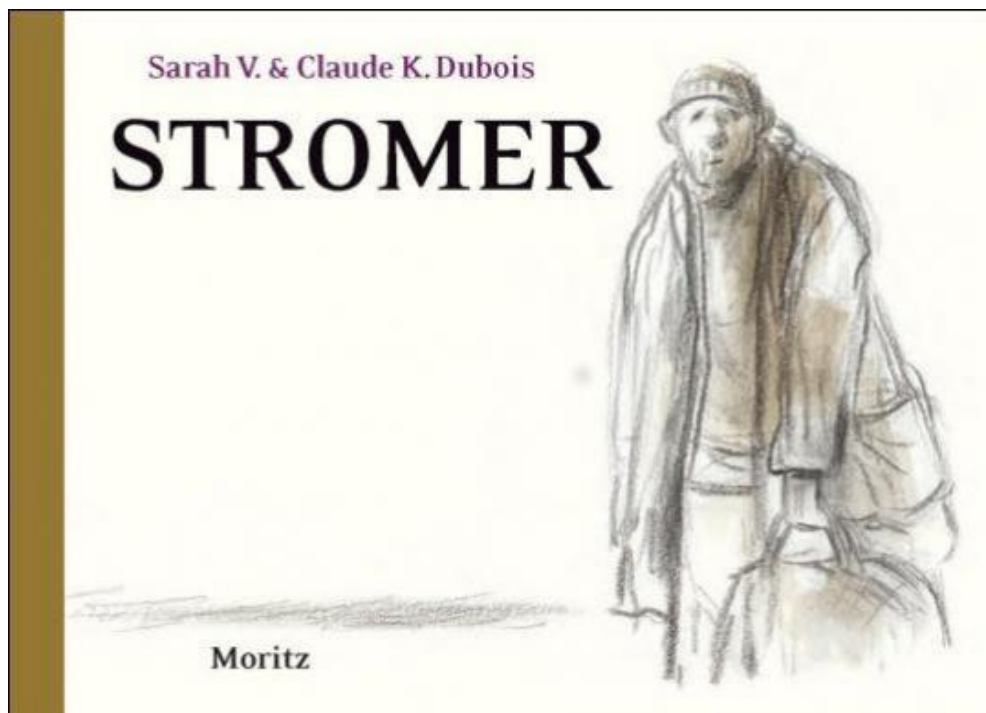
„The Proudest Blue. A Story of Hijab and Family“ ist eins der wenigen Kinderbücher, das sich derart differenziert, sensibel und liebevoll mit dem Thema der religiösen Kopfbedeckung bei jungen Mädchen identitätsstärkend auseinandersetzt. Es wird sehr deutlich, dass die Autorin persönliche Bezüge zur Erfahrungswelt der weiblichen muslimischen Kopfbedeckung im „westlichen“ (Bildungs-)Kontext hat. Die diskriminierenden Erfahrungen werden teilweise durch die familiären und freundschaftlichen Beziehungen relativiert. Der gewählte Erzählaspekt aus der Sicht der jüngeren Schwester verleiht dem heiklen Themenfeld eine kindliche und unvoreingenommene Perspektive, die eine grundlegende Diskussion über die Bedeutung von Kleidung zu eröffnen vermag.

(Fachstelle Kinderwelten)

The proudest blue  
Ibtihaj Muhammad, S. K. Ali  
Andersen Press 2020

## 9.5 STROMER

Stromer ist ein Wohnsitzloser, ein Obdachloser, ein Mann, der auf der Straße lebt. Nach eisigen Nächten sehnt er sich nach heißem Kaffee. Und er hat Hunger. Früher hatte er einmal Post ausgetragen. Das ist lange her. In der Wärmestube darf er sich für eine warme Mahlzeit anstellen. Dort nach seinem Namen gefragt, kann er sich nicht mehr erinnern, also zieht er weiter: müde, frierend und hungrig. Doch dann steht plötzlich ein kleines Mädchen vor ihm und hält ihm einen Keks hin. Und sie sagt: »Du siehst ja komisch aus. Wie ein Teddy!« Dieser Keks ist der beste Keks auf der Welt. Und am Abend in der Wärmestube weiß Stromer, was er antworten kann. Ein Bilderbuch, das einen Blick auf die Welt von Menschen ermöglicht, mit denen viele nichts zu tun haben wollen. (Verlag)



Auch wenn das Buch die Obdachlosigkeit nicht aus der Welt verbannen wird, unterstützt es Kinder, darin, Menschen, die an den Rand unserer Gesellschaft gedrängt werden, würdevoll wahrzunehmen und zeigt den Leser\*innen wie bedeutsam es ist, Menschen, die gesellschaftlich ausgegrenzt sind, wahrnehmen und ihnen ohne Vorurteile zu begegnen.

(Fachstelle Kinderwelten)

Stromer  
Claude K. Dubois  
Moritz Verlag 2017



## 10. Vielfältiges Wissen

### 10.1 DAS GROSSE BUCH FÜR KLEINE UMWELTHELDEN



Kleine Umwelthelden bekommen in diesem Buch viele Anregungen, wie sie helfen können, unsere Welt zu retten. Kindgerecht wird erklärt, was die großen aktuellen Probleme unserer Erde sind und woher diese kommen. Dazu gibt es viele einfache Ideen, wie wir alle auf einfache Weise Müll reduzieren, Energie sparen und Tiere schützen können: Duschen statt baden, um Wasser zu sparen; einen dicken Pulli anziehen, statt die Heizung weit aufzudrehen; einen Kompost anlegen und Müll vermeiden; Lebensräume für Insekten schaffen, damit sie sich wieder vermehren; Fahrrad fahren statt mit dem Auto; kaputtes Spielzeug oder Möbel in etwas Neues verwandeln und vieles mehr ... (Verlag)

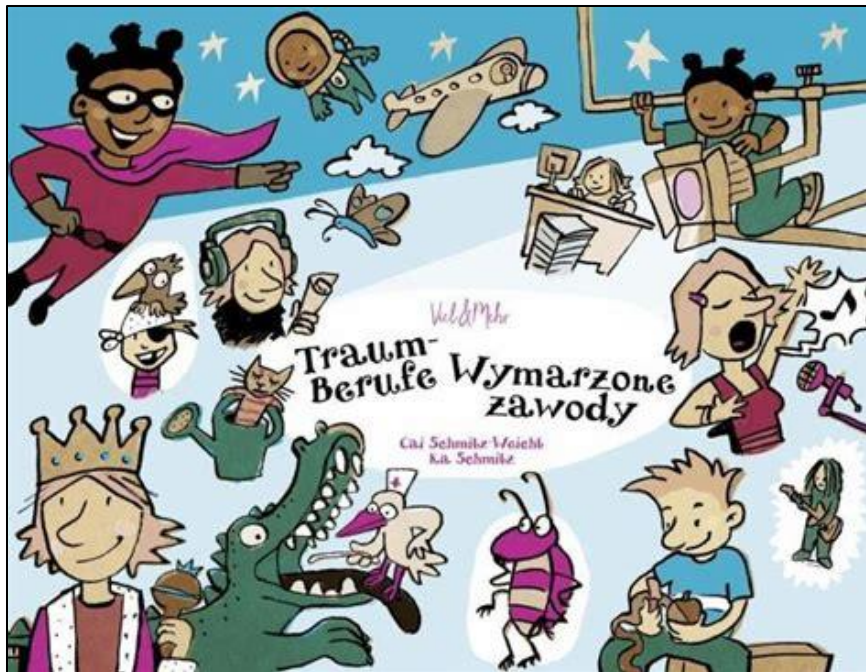
Ein weiteres Buch des erfolgreichen Duos Mary Hoffman & Ros Asquith zum Thema Umweltschutz, das viele nützliche Beispiele für Wiederverwertung/Recycling von Kleidung und Gegenständen oder für die Schaffung von Lebensräumen für Insekten, Upcycling von Spielzeug oder Möbeln usw. bietet – vieles auch für die Jüngsten gut umsetzbar. Die Illustrationen sind bunt und repräsentieren Kinder mit vielfältigem Aussehen. Am Ende des Buches werden im Buch vorkommende wichtige Worte erklärt und nützliche Webseiten zum weiteren Informieren verlinkt.

(Fachstelle Kinderwelten)

Das große Buch für kleine  
Umwelthelden  
Mary Hoffman & Ros Asquith  
Fischer Sauerländer 2020

## 10.2 TRAUMBERUFE (deutsch/italienisch)

Lisa sitzt über ihren Hausaufgaben. Einen Aufsatz zum Thema „was sie einmal werden möchte“ soll sie schreiben. Doch es wollen ihr partout keine spannenden Berufe einfallen. Ihr kleiner Bruder Philip und seine Freundin Adila eilen zu Hilfe und überlegen begeistert mit. Zusammen entwickeln die Kinder jede Menge Ideen, Wünsche und Träume rund um die Themen Arbeit und Berufe. Mit Witz und Phantasie thematisiert das Bilderbuch verschiedenste, auch „zeitgemäße“, Berufe bis hin zur Arbeitslosigkeit. Dabei bietet es alternative Geschlechterbilder an und repräsentiert Vielfalt, ohne sie zu fokussieren oder zu problematisieren. In einer realistischen Geschichte wird die Möglichkeit vermittelt, dass ein jedes Kind jedweden Traum haben kann, was es einmal im Leben machen möchte –



unabhängig von  
Geschlecht, Herkunft  
und sozialem Status.  
(Verlag)

Hervorzuheben ist, dass zum einen Berufe genannt werden, die Kindern nicht so geläufig sind und andererseits die engen Rollenklischees nicht bedient werden, die es in vielen herkömmlichen Büchern zum Thema Berufe gibt. Mit seinen humorvollen Illustrationen und der abgebildeten Vielfalt in Bezug auf das Aussehen der Kinder unterscheidet sich dieses Buch wohltuend von üblichen Kinderbüchern zu Berufen. Auch die beiläufige Selbstverständlichkeit, mit der davon ausgegangen wird, dass das Kind, das einen Rollstuhl benutzt, einer Erwerbstätigkeit nachgehen wird, ist empowernd.

(Fachstelle Kinderwelten)

Traum-berufe  
Cai Schmitz-Weicht  
Verlag Viel & Mehr 2014